

<p>Nr. 7 24. März 2018 29. Jahrgang</p> <p>NÄCHSTE AUSGABE: 7. April 2018</p>	<p>PRAXISTAG Wirtschaftsförderung sucht Unternehmen mit Ausbildungsbe-fähigung aus allen Branchen</p> <p style="text-align: right;">Seite 9624</p>	<p>SOZIALTICKET Zum 1. April 2018 wird der Monatspreis für das Sozialticket der Stadt Weimar angepasst</p> <p style="text-align: right;">Seite 9625</p>	<p>WAHL Stadt Weimar sucht Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Oberbürgermeisterwahl</p> <p style="text-align: right;">Seite 9627</p>	<p>THÜRINGENKOLLEG Junge Erwachsene nichtdeutscher Herkunft erhalten die Möglichkeit, das Abitur abzulegen</p> <p style="text-align: right;">Seite 9633</p>
--	---	--	---	--

Frühjahrsbepflanzung 2018 beginnt



FOTO: KOMMUNALSERVICE (ARCHIV)

Sobald die Temperaturen es zulassen, wollen die Gärtnerinnen und Gärtner Weimar wie in den vergangenen Jahren bis zum Osterfest wieder durch einen farbenfrohen und duftenden Blütenschmuck verschönern.

Auch wenn der März sich in diesem Jahr mit eisigen Temperaturen im Minusbereich zeigte: Die Frühlingsbepflanzung der städtischen Grünanlagen wird rechtzeitig kommen, damit Weimar sich auch in diesem Frühjahr wieder in erfrischender Farbigkeit und Leuchtkraft zeigen kann!

Der Frühjahrsbepflanzung wird in der Stadt Weimar eine große Bedeutung beigemessen. Im Frühling sehnen sich die Menschen nach den Farben und dem Duft von Blumen, die einen starken Kontrast zu der meist noch kargen und farblosen Natur bilden. Die positive Resonanz der Bevölkerung Weimars

sowie der zahlreichen Gäste der Stadt auf die stets abwechslungsreiche Frühjahrsbepflanzung erleben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des beauftragten Kommunalerservice besonders während der Pflanzarbeiten.

FORTSETZUNG AUF SEITE 9612

40.000 Frühblüher warten auf ihren Einsatz

In der Stadtgärtnerei in Tröbsdorf, einem Betriebsteil des Eigenbetriebs KommunalService Weimar, warten derzeit mehr als 40.000 Frühblüher auf ihren Einsatz im Rahmen der städtischen Frühjahrsbepflanzung 2018. Zurzeit erfolgt durch

die Zierpflanzengärtner ein letztes Ausputzen – welke Blätter und Unkraut werden dabei entfernt – dann ist alles für den »Umzug« ins Freie bereit. An Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbepflanzung 2018 sind abwechselnd rund zwanzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bereiche Stadtgärtnerei und Grünflächenunter-

haltung des KommunalService Weimar beteiligt. Noch sind die Temperaturen zu niedrig und die Böden zu kalt und nass, um die Beete durch Fräsen und Glätten auf die Bepflanzung vorzubereiten. Ehrgeiziges Ziel der Stadtgärtner ist es dennoch, besonders exponierte Standorte wie Theaterplatz, August-Baudert-Platz und Poseckscher Garten sowie Pflanzgefäße an zentralen Punkten bis zum Osterfest durch einen farbenfrohen, duftenden Blütenschmuck zu verschönern.



FOTO: KOMMUNALSERVICE

Mehr als 40.000 Frühblüher warten in der Stadtgärtnerei in Tröbsdorf auf ihren Einsatz im Rahmen der städtischen Frühjahrsbepflanzung.



FOTO: KOMMUNALSERVICE

Rund 21.500 Stiefmütterchen, 8.500 Hornveilchen, 3.000 Goldlack, 2.500 Vergissmeinnicht, 3.500 Gänseblümchen sowie in Schalen vorgezogene Tulpen und Osterglocken in mehr als 44 Sorten werden für die Frühjahrsbepflanzung herangezogen.

Pflanzarbeiten ab Ende März

Mit dem Beginn der Pflanzarbeiten auf rund 1.100 m² Wechselflorfläche – dazu zählen Beete, Rabatten, Pflanzgefäße und Balkonkästen – in der Kernstadt sowie den Vororten ist aufgrund des langanhaltenden Winters nicht vor Ende März zu rechnen. Das angezogene Sortiment umfasst auf einer Gewächshausfläche von 1.400 m² rund 21.500 Stiefmütterchen, 8.500 Hornveilchen, 3.000 Goldlack, 2.500 Vergissmeinnicht, 3.500 Gänseblümchen sowie in Schalen vorgezogene Tulpen und Osterglocken in mehr als 44 Sorten bzw. Mischungen. Darunter sind so klangvolle Namen wie Bellis perennis, Tasso »Erdbeersahne«, Viola wittrockiana, Rhapsody Mix oder Chreiranthus cheiri »Sugar Rush«.

Gestaltung mit Ideen

Die Gestaltung der Wechselbepflanzung erfolgt auch in diesem Frühjahr getreu der Überzeugung, dass eine Frühjahrsbepflanzung vom ersten Tag an durch Farbigkeit und Leuchtkraft wirken muss! Für die wichtigsten Objekte liegen detaillierte Pflanzpläne vor, welche die Gestaltungsidee veranschaulichen und konkrete Angaben zu Pflanzenarten, Sorten sowie den erforderlichen Stückzahlen machen. Das Pflanzkonzept für die Hauptstandorte der Frühjahrsbepflanzung 2018 wurde in Eigenregie von Mitarbeitern des Bereiches Grünanlagenunterhaltung des Eigenbetriebs KommunalService Weimar entworfen. Pflanzkübel und Pflanzschalen werden häufig auch von erfahrenen Gärtnern selbst gestaltet. Um eine qualitativ hochwertige Wechselbepflanzung – wie sie seit Jahren in Weimar gepflegt wird – umzusetzen, bedarf es der langjährigen Erfahrungen der Stadtgärtnerei in der Zierpflanzenanzucht, ausgewählter Bepflanzungskonzepte, engagierter Gärtner bei der Ausführung sowie einem funktionierenden Zusammenspiel aller Beteiligten.

RathausKurier | **Herausgeber:** Stadt Weimar. Der Oberbürgermeister, Stabsstelle Kommunikation und Protokoll, Rathaus, Herderplatz 14, 99421 Weimar | **Redaktion:** Ralf Finke (verantwortlich), Andy Faupel, Mandy Plickert, Telefon: (0 36 43) 76 26 61, Fax: 76 26 50, E-Mail: presse@stadtweimar.de. Für den Inhalt der in der Rubrik »Fraktionen im Stadtrat« abgedruckten Beiträge sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich. Sie geben bei ihren Beiträgen den Namen des im Sinne des Pressegesetzes Verantwortlichen an. Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich | **Redaktionsschluss** dieser Ausgabe war der 15. März 2018 | **Konzeption:** Gudman-Design, Weimar | **Gestaltung und Vorstufe:** Graphische Betriebe Rudolf Keßner Weimar Corax Color & Stempel-Rabe GmbH, Carl-von-Ossietzky-Straße 57 A, 99423 Weimar, Telefon: (0 36 43) 83 63 50, Fax: 83 63 20 | **Druck, Anzeigen und Abonnement:** Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Osterholzstraße 9, 99428 Nohra, Telefon: (0 36 43) 86 87-0, Fax: 86 87-20 | **Vertrieb:** Allgemeiner Anzeiger GmbH, Telefon: (03 61) 227 54 90, Fax: (03 61) 227 54 99 | **Erscheinungsweise:** 14-täglich samstags. Die Verteilung an die Weimarer Haushalte erfolgt kostenlos. Sie ist freiwillig und kann ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung des Rathauskuriers besteht kein Rechtsanspruch. Der Einzelbezug bei Postversand oder bei Abholung in der Stabsstelle Kommunikation und Protokoll ist kostenlos | **Abopreis:** 3,00 Euro/Ausgabe (Postversand).

Gottesdienste zur Osterzeit

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

29. März 2018

Gemeindezentrum »Paul Schneider«:
17 Uhr: Krapp, Tischabendmahl
 Stadtkirche: **18 Uhr:** Herbst, Abendmahl
 Kreuzkirche: **19.30 Uhr:** Krannich, Abendmahl, mit Bibelkochkurs
 Stephanuskirche Schöndorf: **18 Uhr:**
 Hertzsch, Tischabendmahl, danach Film

30. März 2018

Stadtkirche: **10 Uhr:** Kircheis, Abendmahl mit Chormusik
 Jakobskirche: **10 Uhr:** Rylke
 Kreuzkirche: **10 Uhr:** Krannich, Abendmahl
 Johanneskirche: **15 Uhr:** Kircheis, Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu
 Gemeindezentrum »Paul Schneider«:
9.30 Uhr: Krapp, Abendmahl
 Sonnenhügel Weimar Nord: **9.30 Uhr:**
 Becker, Abendmahl
 Stephanuskirche Schöndorf: **17 Uhr:**
 Hertzsch, Abendmahl
 Klinikum: **10 Uhr:** Knetsch, Abendmahl
 Ehringsdorf: **8.30 Uhr:** Victor, Abendmahl
 Oberweimar: **10 Uhr:** Victor, Abendmahl
 Süßenborn: **10.30 Uhr:** Puhr
 Gaberndorf: **11 Uhr:** Krapp, Abendmahl
 Christophoruskirche Tiefurt: **14 Uhr:** Herbst
 Legefild: **17 Uhr:** Neubert, Abendmahl

31. März 2018

Tröbsdorf: **20 Uhr:** Osternacht, Krapp, Abendmahl
 Niedergrunstedt: **20 Uhr:** Neubert/Team, Osternacht-Gottesdienst, anschl. Osterfeuer
 Stadtkirche: **23 Uhr:** Osternachtsfeier, Predigt: Herbst, mit Taufen und Abendmahl

1. April 2018

Stadtkirche: **10 Uhr:** Herbst, Kantatengottesdienst, Abendmahl
 Jakobskirche: **10 Uhr:** Rylke/Team, Familiengottesdienst mit Osterfrühstück
 Kreuzkirche: **5.45 Uhr:** Krannich, Osternacht, Abendmahl und Osterfrühstück, mit Taufen; **10 Uhr:** Puhr/Nachtigall, Familiengottesdienst
 Sonnenhügel Weimar Nord: **14 Uhr:** Rylke, Abendmahl

Marie-Seebach-Stiftung: **10.30 Uhr:**
 Kramme, Gemeinsamer Ostergottesdienst
 Gemeindezentrum »Paul Schneider«:
8.30 Uhr: Krapp, anschl. Osterfrühstück
 Stephanuskirche Schöndorf: **10 Uhr:**
 Hertzsch
 Klinikum: **10 Uhr:** Knetsch, Abendmahl
 Oberweimar: **6 Uhr:** Osternacht mit Taufen, anschließend Osterfrühstück; **10 Uhr:**
 Victor
 Tiefurt: **10 Uhr:** Kircheis
 Gelmeroda: **11 Uhr:** Neubert
 Süßenborn: **10.30 Uhr:** Krannich
 Possendorf: **14 Uhr:** Dr. Trowitzsch

2. April 2018

Stadtkirche: **10 Uhr:** Kircheis, Familiengottesdienst
 Jakobskirche: **10 Uhr:** Rylke
 Kreuzkirche: **10 Uhr:** Krannich, Abendmahl
 Johanneskirche: **17 Uhr:** Kircheis, Abendmahl
 Stephanuskirche Schöndorf: **10 Uhr:** Lässig
 Ehringsdorf: **10 Uhr:** Neuwirt
 Legefild: **11 Uhr:** Neubert/Team, Familiengottesdienst, anschl. Osterfrühstück
 Gaberndorf: **16 Uhr:** Krapp, Abendmahl, Emmausgang

Katholische Kirche

29. März 2018

Pfarrkirche: **19 Uhr:** Messe vom letzten Abendmahl; **20.30 Uhr:** Anbetung und Ölbergstunde
 Otto-Neururer-Haus: **14.30 Uhr:** Kindertag; **20.30 Uhr:** Jugendtag
 Oberweimar: **19.30 Uhr:** Messe vom letzten Abendmahl
 Raphaelsheim: **16 Uhr:** Wortgottesdienst und Agapefeier

30. März 2018

Pfarrkirche: **8 Uhr:** Karmette, anschl. Beichtgelegenheit; **9.30 Uhr:** Kinderkreuzweg; **15 Uhr:** Karfreitagsliturgie
 Oberweimar: **15 Uhr:** Karfreitagsliturgie
 Karmel: **15 Uhr:** Karfreitagsliturgie

31. März 2018

Pfarrkirche: **8 Uhr:** Karmette, anschl. Beichtgelegenheit; **22 Uhr:** Feier der Osternacht
 Oberweimar: **21 Uhr:** Feier der Osternacht

1. April 2018

Pfarrkirche: **10 Uhr:** Osterhochamt;
18 Uhr: Ostervesper
 Karmel: **5 Uhr:** Feier der Osternacht, anschl. Osterfrühstück
 Elisabethheim: **9 Uhr:** Wortgottesdienst
 Raphaelsheim: **10.30 Uhr:** Wortgottesdienst

2. April 2018

Pfarrkirche: **10 Uhr:** Heilige Messe;
18 Uhr: Abendmesse
 Oberweimar: **9 Uhr:** Heilige Messe
 Karmel: **10.30 Uhr:** Heilige Messe

Russische Orthodoxe Kirche

6. April 2018, 14 Uhr: Karfreitagsgottesdienst
8. April 2018, 8 Uhr: Ostergottesdienst

Neuapostolische Kirche

30. März 2018, 10 Uhr: Gottesdienst
1. April 2018, 11 Uhr: Gottesdienst

Die Christengemeinschaft

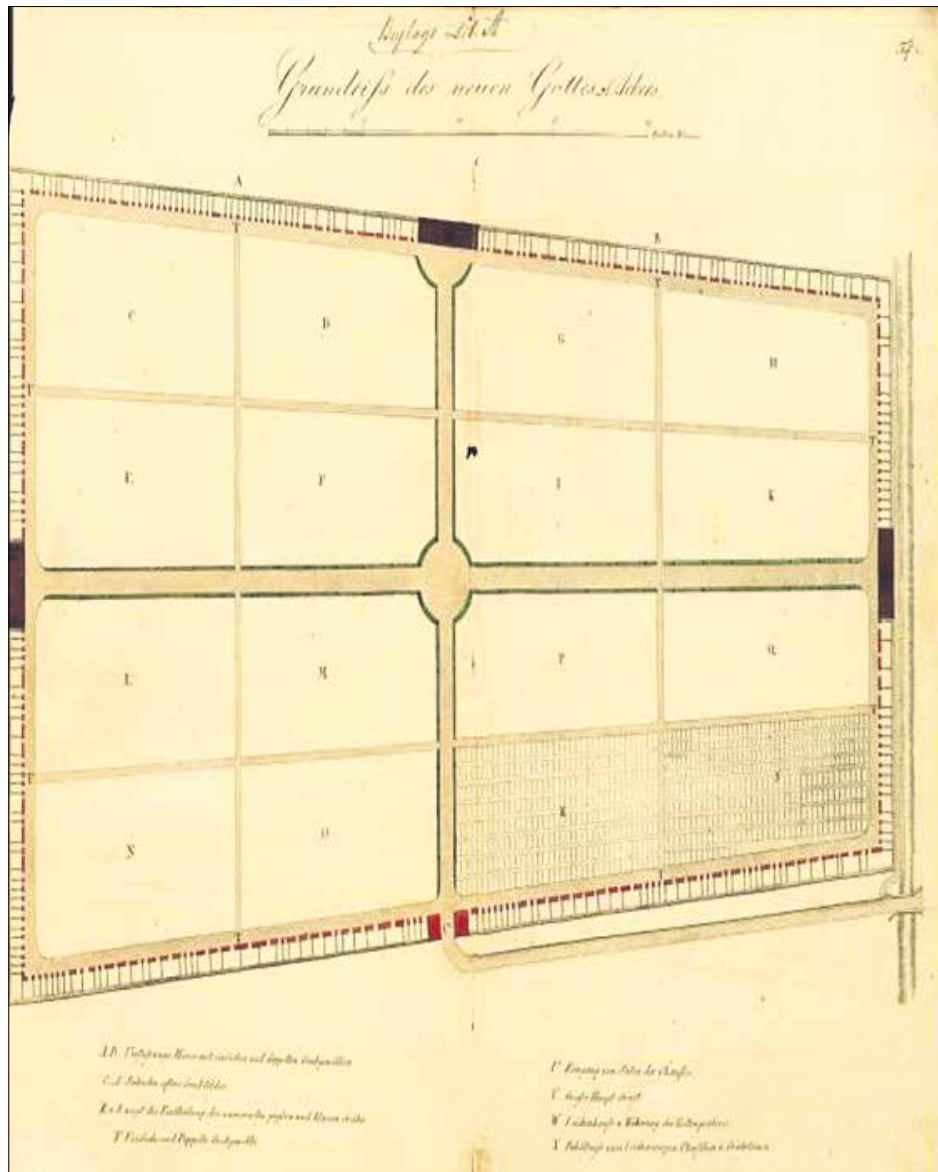
30. März 2018, 10 Uhr: Gottesdienst
1. April 2018, 10 Uhr: Gottesdienst;
11 Uhr: Kindergottesdienst
2. April 2018, 10 Uhr: Gottesdienst

Historischer Friedhof ist 200 Jahre jung

Fast auf den Tag genau vor 200 Jahren bekam Weimar einen neuen »Totenacker«, der als einer der frühesten in Deutschland abseits einer Kirche außerhalb der Stadt lag. Darüber berichtete der Gerichtsdiener Franz David Gesky ausführlich in seiner Stadtchronik wie folgt: »1818 20. März, Karfreitag: Nachmittags vier Uhr wurde der neue Gottesacker eingeweiht. Über dem von Oldenhauschen Hause wurden mehrere Äcker gekauft und ein Gottesacker davon gemacht. Der Herr Rat und Bürgermeister Bernhard Kuhn, der Herr Bergrat [Johann Gottfried Friedrich] Kirsten nebst sämtlichen Bezirksvorstehern und Deputierten kamen zu Fuß, der Herr Legationsrat [Friedrich Justin] Bertuch als Städtältester kam mit dem Wagen gefahren, dann der Herr Oberkonsistorialrat [Wilhelm Christoph] Günther, die Herren Assessoren [Johann Gottfried] Zunkel und [Karl Friedrich] Horn. Der ganze Zug marschierte in der Mitte des Weges auf die Anhöhe.«

Da sprach der Rat Kuhn folgende Worte: »Wohlgeborne, Hochwürdige Herren. Im Namen des Stadtrates übergebe ich Ihnen diesen Platz zu seiner Einweihung. Schon lange war eben das Bestreben für uns und die Nachwelt, für eine würdige Ruhestätte zu sorgen. Es muß jedem Mitbürger daran gelegen sein, sich um das Wohl einer irdischen Ruhestätte zu kümmern. Dies war auch unser Bestreben schon seit mehreren Jahren. Nun ist es uns endlich gelungen. Dank sind wir S.[einer] Königl. Hoheit, dem Durchlauchtigsten Großherzog, schuldig.«

In der Tat war es ein langer Weg gewesen, bis für den »Neuen Friedhof« der richtige Platz gefunden und genügend Land zusammengekommen war. Bereits 1812 hatte der erwähnte Verleger Bertuch den Anstoß gegeben, so dass sein privilegiertes Vorfahren in einer Kut-sche nicht ganz unberechtigt erscheint. Die Anlage folgte dem Vorbild des aufgeklärten Fürsten Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau. Dieser hatte sich für den Begräbnisplatz seiner Residenz bereits 1787 an dem denkbar schlichten Gottesacker der Herrnhuter Brüdergemeine orientiert. Diese Zeittendenz, Gleichheit und Brüderlichkeit im Tode darzustellen, spiegelte auch die Weimarer Anlage in ihren Anfängen (Abb.). Der älteste Haupteingang befand sich mittig an der Ostseite des Areals, dem damaligen Weg nach Possendorf, der heutigen Karl-Haußknecht-Straße. Der von hier aus ostwestlich



Grundriß des Friedhofs 1814

verlaufende Weg bildete den kürzeren Arm des Wegkreuzes in der trapezförmigen Fläche, so dass der südliche Teil größer ausfiel. Den »Neuen Friedhofs vor den Frauenthore« zeichneten von Beginn an »blühende Sträucher und Gewächse« aus und machten ihn bald zu einer vielbesuchten Gartenanlage. Das üppige Grün milderte die Gedanken an Tod und Verwesung, meinte der praktische Arzt Dr. Carl Wilhelm Schwabe. Bereits in den 1830er Jahren drohten die Gräber regelrecht zu überwuchern, so dass einschneidende gärtnerische Maßnahmen unumgänglich wurden. Wer mehr über die Geschichte unseres Friedhofs bis in die jüngste Gegenwart erfahren will, sei auf die Jubiläumsschrift

verwiesen, die unter dem Titel »... dem Gottesacker ein freundliches gartenähnliches Ansehen« in Kürze erscheinen wird. Dazu wird der herausgebende »Arbeitskreis Weimarer Friedhofskultur« im Verein »Grüne Wahlverwandtschaften e.V.« rechtzeitig einladen.

Am Mittwoch, den **4. April 2018**, findet um **18 Uhr** im Stadtarchiv, Kleine Teichgasse 6, ein öffentlicher Vortrag statt. Anita Henneberger (Universität Magdeburg) spricht über »Kindstod am Beispiel des herzoglichen Ehepaars Carl August und Luise von Sachsen-Weimar-Eisenach«. Es bedarf keiner Anmeldung, Jede(r) ist willkommen.

[Siehe auch Seite 9629](#)

AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT WEIMAR

<p>BEKANNTMACHUNG Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen (Oberbürgermeisterwahl) am 15. April 2018: Zugelassene Wahlvorschläge</p> <p style="text-align: right;">Seite 9615</p>	<p>BEKANNTMACHUNG Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen: »Weg zum Sportplatz« und Teile der Straße »Hinter dem Dorfe« in Legefeld</p> <p style="text-align: right;">Seite 9618</p>	<p>STELLENAUSSCHREIBUNGEN Stadtverwaltung Weimar schreibt Stellen als Teilhabemanager/in Eingliederungshilfen und Bauleiter/in aus</p> <p style="text-align: right;">Seite 9619</p>
---	--	--

Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen (Oberbürgermeisterwahl) am 15. April 2018 Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 13. März 2018 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung für die Wahl zum **Oberbürgermeister** in der Stadt Weimar am 15. April 2018 nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.
Die Erklärung der Bewerber zur Frage, ob sie wissentlich als hauptamtliche oder inof-

fizielle Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammen gearbeitet haben, ist in der Spalte »Erklärung« hinter jedem Bewerber mit »Ja« oder »Nein« gekennzeichnet.
Folgende Wahlvorschläge sind als gültig zugelassen worden:

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	Name, Vorname	Geb.-Jahr	Beruf	Anschrift	Erklärung	
						ja	nein
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)/ weimarwerk bürgerbündnis e.V.	Kleine, Peter	1972	Jurist	Alfred-Ahner-Str 8a, 99425 Weimar		X
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Wolf, Stefan	1961	Jurist	Musäusstr. 2, 99425 Weimar		X
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Kreyßig, Jan	1970	Journalist	Mozartstr. 17, 99423 Weimar		X
4	Freie Demokratische Partei (FDP)	Hultzsch, Hagen	1961	Beamter	Marlene-Dietrich-Str. 2, 99425 Weimar		X

Weimar, den 14. März 2018 // Olaf Schäfers, Wahlleiter

STADT WEIMAR

Wahlbekanntmachung

1.
Am 15. April 2018 findet die Kommunalwahl (Oberbürgermeisterwahl) von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2.
Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses sind Briefwahlvorstände gebildet worden. Jedermann hat Zutritt zu den Wahlräumen sowie zu den Arbeitsräumen der Briefwahlvorstände. Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag um 15.00 Uhr zusammen. Sie sind **nicht** zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen. Wahlbriefe müssen der Gemeinde so

übersandt werden, dass sie spätestens am 15. April 2018 bis 18.00 Uhr eingehen. Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

3.
Die Wahlräume sowie die Arbeitsräume der Briefwahlvorstände befinden sich:

Stimmbezirk	Wahlraum	Straße, Haus-Nr.	Raum/Zi-Nr.
1	Volkshochschule	Graben 6	205
2	Stadtverwaltung	Markt 13/14	5
3	J.-Landenberger-Schule I	Schubertstraße 1b	Foyer
4	KITA »Villa Lustig« (ehem. Diesterwegschule)	Windmühlenstraße 17	Kinderrestaurant
5	J.-Landenberger-Schule II	Schubertstraße 1b	Lehrerzimmer
6	Pestalozzi-Regelschule I	Gutenbergstraße 32	Mehrzweckraum
7	Pestalozzi-Grundschule I	W.-Shakespeare-Straße 15a	Aula
8	Staatliche Gemeinschaftsschule I	Gropiusstraße 1	Speiseraum
9	Pestalozzi-Grundschule II	W.-Shakespeare-Straße 15a	Aula
10	F.-Schiller-Gymnasium I	Th.-Mann-Straße 2	Speiseraum
11	F.-Schiller-Gymnasium II	Th.-Mann-Straße 2	E 04
12	SBBS Wirtschaft-Verwaltung-Ernährung I	Röhrstraße 19	101
13	SBBS Wirtschaft-Verwaltung-Ernährung II	Röhrstraße 19	102
14	SBBS Wirtschaft-Verwaltung-Ernährung III	Röhrstraße 19	114
15	Falk-Grundschule I	Rathenauplatz 3	Speiseraum
16	Falk-Grundschule II	Rathenauplatz 3	Speiseraum
17	Falk-Grundschule III	Rathenauplatz 3	06 (Schülerküche)
18	Hort Falk-Grundschule	Bockstraße 10	Speiseraum
19	SBBS Wirtschaft-Verwaltung-Ernährung IV	Röhrstraße 19	115
20	Cranach-Grundschule I	Bonhoefferstraße 26	Aula
21	GWG Seniorenclub Nord	Schulze-Delitzsch-Straße 1	Seniorenclub
22	FZ (Herderschule)	Bonhoefferstraße 46	3
23	SBBZ Gesundheit & Soziales I	Lütendorfer Straße 10	20
24	Cranach-Grundschule II	Bonhoefferstraße 26	Mensa
25	Humboldt-Gymnasium	Prager Straße 42	A 09
26	Bürgerparadies Weimar-West	Prager Straße 5	Versammlungsraum Ortschaftsrat
27	Seniorenzentrum »Am Paradies«	Soproner Straße 1	Beschäftigungsraum EG
28	Schulcampus »Am Paradies« I	Moskauer Straße 63	Mensa
29	Schulcampus »Am Paradies« II	Moskauer Straße 63	Mensa
30	Sitz des Ortsteilbürgermeisters Tröbsdorf	Am Teichdamme 11	Versammlungsraum
31	Sitz des Ortsteilbürgermeisters Gaberndorf	Daasdorfer Straße 19	Versammlungsraum
32	SBBZ Gesundheit & Soziales II	Lütendorfer Straße 10	18
33	SBBS Wirtschaft-Verwaltung-Ernährung V	Ernst-Busse-Straße 2	Haus A, A 09
34	Seniorenzentrum »Schillerhöhe«	Ernst-Busse-Straße 29	Raum Classic 1
35	Bürgerzentrum Schöndorf	Carl-Gärtig-Straße 25a	Aufenthaltsraum
36	Grundschule Schöndorf	M.-Reichpietsch-Straße 14	Aula
37	A & O Hotel and Hostel GmbH	Buttelstedter Straße 27c	Seminarraum Goethe
38	Grone-Bildungszentrum	O.-Schott-Straße 2 (Eingang Kromsdorfer Straße)	410
39	Kammergut Tiefurt, Mühle	Hauptstraße 19a	Kaminraum
40	Freie Ganztagschule	Tiefurter Allee 6	Remise
41	Sitz des Ortsteilbürgermeisters Süßenborn	Bornstraße 1	Jugendclub
42	L.-Fürnberg-Grundschule I	Bodelschwinghstraße 78	108
43	Stiftung EJBW	Jenaer Straße 2/4	Seminarraum Berlin
44	Kursana Domizil	C.-F.-Streichhan-Straße 2	Salon Streichhan
45	L.-Fürnberg-Grundschule II	Bodelschwinghstraße 78	106

46	Freie Waldorfschule	Klosterweg 8 (Eingang Taubacher StaÙe)	Turnhalle
47	Staatliche Gemeinschaftsschule II	Am Hartwege 2	Schülerküche
48	Pestalozzi-Grundschule IV	W.-Shakespeare-StraÙe 17	5
49	Freiwillige Feuerwehr Taubach	Kirchplatz 6	Vereinsraum
50	Park-Grundschule	Weimarische StraÙe 21	Pavillon
51	Thuringia International School (THIS) I	Belvederer Allee 40	Mensa
52	Thuringia International School (THIS) II	Belvederer Allee 40	Mensa
53	Goethe-Gymnasium	AmalienstraÙe 4	Mensa
54	AWO-Pflegezentrum	Zum Hospitalgraben 7	Cafeteria
55	Sitz der Ortsteilbürgermeisterin Possendorf	Schulgasse 5	Versammlungsraum
56	Grundschule Legefèld I	Legefelder HauptstraÙe 20	Raum Kl.3
57	Grundschule Legefèld II	Legefelder HauptstraÙe 20	Raum Kl. 1
58	Sitz der Ortsteilbürgermeisterin Gelmeroda	Schustergasse 2	Gemeindesaal
59	Hofatelier Niedergrunstedt	Schulweg 4	Gemeinderaum
60	Pestalozzi-Regelschule II	GutenbergstraÙe 32	103
61	Pestalozzi-Grundschule III	W.-Shakespeare-StraÙe 17	1

Stimmbezirk	Arbeitsraum des Briefwahlvorstandes	StraÙe, Haus-Nr.	Raum/Zi-Nr.
-------------	-------------------------------------	------------------	-------------

1	F.-Schiller-Gymnasium	Th.-Mann-StraÙe 2	Raum 1
2	F.-Schiller-Gymnasium	Th.-Mann-StraÙe 2	Raum 4
3	F.-Schiller-Gymnasium	Th.-Mann-StraÙe 2	Raum 5
4	F.-Schiller-Gymnasium	Th.-Mann-StraÙe 2	Raum 6
5	F.-Schiller-Gymnasium	Th.-Mann-StraÙe 2	Raum 7
6	F.-Schiller-Gymnasium	Th.-Mann-StraÙe 2	Raum 9
7	F.-Schiller-Gymnasium	Th.-Mann-StraÙe 2	Raum 10
8	F.-Schiller-Gymnasium	Th.-Mann-StraÙe 2	Raum E 05
9	F.-Schiller-Gymnasium	Th.-Mann-StraÙe 2	Raum E 06
10	F.-Schiller-Gymnasium	Th.-Mann-StraÙe 2	Raum E 08

Der für Sie zutreffende Wahlraum ist in Ihrem Wahlbenachrichtigungsbrief angegeben.

4.

Bitte bringen Sie den Wahlbenachrichtigungsbrief und den Personalausweis, Unionsbürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass in den Wahlraum mit.

5.

Amtliche Stimmzettel erhalten Sie im Wahlraum.
Für die **Oberbürgermeisterwahl** sind **mehrere Wahlvorschläge zugelassen** worden. Die Stimmabgabe geschieht wie folgt: Sie haben eine Stimme. Sie vergeben sie dadurch, dass Sie auf dem Stimmzettel einen Wahlvorschlag kennzeichnen.

6. Wahlablauf

Im Wahlraum erhalten Sie am Tisch des Wahlvorstandes, nachdem ein Mitglied des Wahlvorstandes Ihre Wahlberechtigung anhand der Wahlbenachrichtigung oder des Wählerverzeichnisses festgestellt hat, einen Stimmzettel für die Wahl. Auf Verlangen müssen Sie sich ausweisen. Sie kennzeichnen Ihren Stimmzettel in der Wahlzelle und falten ihn so zusammen, dass Ihre Kennzeichnung andere Personen nicht erkennen können. Der Stimmzettel muss gefaltet werden. Danach nennen Sie am Tisch des Wahlvorstandes Ihren Namen und auf Anfrage Ihre Anschrift.

Bitte beachten Sie:

Der Wahlvorstand muss einen Wähler zurückweisen, der
a) seinen Stimmzettel außerhalb der Wahlzelle gekennzeichnet oder gefaltet hat,

b) seinen Stimmzettel so gefaltet hat, dass seine Stimmabgabe erkennbar ist,
c) seinen Stimmzettel mit einem äußeren Merkmal versehen hat,
d) einen erkennbar nicht amtlich hergestellten Stimmzettel benutzt hat oder
e) außer dem Stimmzettel einen weiteren Gegenstand in die Wahlurne legen will. Sobald der Schriftführer Ihren Namen im Wählerverzeichnis gefunden hat und keine Zurückweisungsgründe vorliegen, gibt der Wahlvorsteher oder ein von ihm beauftragtes Mitglied des Wahlvorstands die Wahlurne frei.

Sie legen daraufhin den Stimmzettel in die Wahlurne. Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe in der dafür vorgesehenen Spalte des Wählerverzeichnisses. Haben Sie Ihren Stimmzettel verschrieben oder versehentlich unbrauchbar gemacht oder werden Sie aus den oben genannten

Gründen zurückgewiesen, so ist Ihnen auf Verlangen ein neuer Stimmzettel auszuhändigen, nachdem Sie den alten Stimmzettel im Beisein eines Mitglieds des Wahlvorstands zerrissen haben.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Schreibens oder Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung an der persönlichen Kennzeichnung des Stimmzettels gehindert ist, kann sich der Hilfe einer Hilfsperson bedienen. Der Wähler gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist.

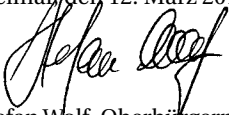
7.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht.

8.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 16.04.2018 um 10.00 Uhr bis voraussichtlich 13.00 Uhr in folgendem Raum fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann: **Stadt Weimar, Schwanseestraße 17, Haus 1, Raum 225, 99423 Weimar**

Weimar, den 12. März 2018



Stefan Wolf, Oberbürgermeister

DER WAHLLLEITER DER STADT WEIMAR

Öffentliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses zur Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Weimar

Am **Dienstag, den 17. April 2018**, findet um **18.00 Uhr** in der **Stadt Weimar (Stadtverwaltung), Schwanseestraße 17, Haus 1,**

Raum 225, 99423 Weimar, die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Weimar statt.

Gegenstand der Sitzung ist die Prüfung der ordnungsgemäßen Durchführung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses (§§ 9 Abs. 5 ThürKWG, 47 ThürKWO).

Die Sitzung ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt.

Weimar, den 14. März 2018

Olaf Schäfers, Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen hier: »Weg zum Sportplatz« und Teile der Straße »Hinter dem Dorfe« in Legefild

Auf der Grundlage der §§ 3 und 6 des Thüringer Straßengesetzes in der Fassung vom 7. Mai 1993 (GVBl. S. 273) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Februar 2014 (GVBl. S. 45, 46) i.V.m. § 26 und § 40 Abs. 2 ThürKO in der z.Z. geltenden Fassung hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 31. Januar 2018 folgendes beschlossen:

Die nachfolgend aufgeführten Straßen »Weg zum Sportplatz« und Teile der Straße »Hinter dem Dorfe«, Gemarkung Legefild, Flur 4, werden dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraßen ohne Beschränkung des Gemeingebrauches gewidmet.

Weg zum Sportplatz

- Flurstück: 312/7; Fläche: 183 qm
- Flurstück: 313/24; Fläche: 213 qm
- Flurstück: 313/11; Fläche: 687 qm
- Flurstück: 314/8; Fläche: Teilfläche von ca. 10 qm
- Flurstück: 313/8; Fläche: Teilfläche von ca. 2 qm
- Flurstück: 313/9; Fläche: Teilfläche von ca. 9 qm
- Flurstück: 313/14; Fläche: Teilfläche von ca. 18 qm

Hinter dem Dorfe

- Flurstück: 313/15; Fläche: Teilfläche von ca. 36 qm
- Flurstück: 314/6; Fläche: Teilfläche von ca. 19 qm

Straßenbaulastträger ist die Stadt Weimar.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Weimar, Bau-, Grünflächen- und Umweltamt, Abt. Tiefbau, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, einzulegen. Falls die Frist durch Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden dem Vertretenen zugerechnet werden.

Bekanntmachungsanordnung:

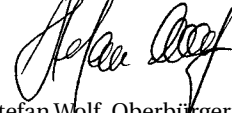
Die vorstehende Allgemeinverfügung wird hiermit öffentlich bekanntgegeben. Die Begründung und ein Plan, aus welchem die Lage der gewidmeten Straßen ersichtlich ist, kann bei der Stadtverwaltung Weimar, Bau-, Grünflächen- und Umweltamt, Abt. Tiefbau, Schwanseestraße 17, während der Sprechzeiten eingesehen werden:

Dienstag: 9–12 Uhr und 13–18 Uhr

Donnerstag: 9–12 Uhr und 13–15 Uhr

Freitag: 9–12 Uhr

Weimar, den 5. März 2018



Stefan Wolf, Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung: Ladung zum Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung

1. Im Flurbereinigungsverfahren Magdala liegen die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung

am **Dienstag, den 17. April 2018**, von

10 bis 12 Uhr und von **13 bis 18 Uhr**,

am **Mittwoch, den 18. April 2018**, von

10 bis 12 Uhr und von **13 bis 18 Uhr** und

am **Donnerstag, den 19. April 2018**, von

10 bis 12 Uhr und von **13 bis 18 Uhr**

im Bürgermeisteramt der Gemeinde Mellingen, An der Malzdarre 1, 99441 Mellingen, zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Während dieser Zeit werden Bedienstete des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung (ALF) zur Aufklärung und Beantwortung von Fragen anwesend sein.

Die Beteiligten werden gebeten, von dieser Informations- und Aufklärungsmöglichkeit Gebrauch zu machen.

2. Der Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung findet

am Dienstag, den **24. April 2018**, um **18 Uhr**, im Bürgermeisteramt der Gemeinde Mellingen, An der Malzdarre 1, 99441 Mellingen, statt.

Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit eingeladen.

In dem Termin wird der Verhandlungsleiter die Ergebnisse der Wertermittlung eingehend erläutern.

Jedem Teilnehmer werden ein Auszug aus dem Nachweis des Alten Bestandes, der seine dem Flurbereinigungsverfahren unterliegenden Grundstücke einschließlich der Ergebnisse der Wertermittlung enthält sowie ein Erläuterungsbogen zur Wertermittlung zugestellt.

Miteigentümer und gemeinschaftliche Eigentümer erhalten für den Fall, dass sie sich auf einen gemeinsamen Bevollmächtigten verständigt haben, nur einen Auszug. Der gemeinsame Bevollmächtigte ist verpflichtet, die übrigen Eigentümer über den Erhalt des Auszuges zu informieren und den Auszug zugänglich zu machen. Vertreter und Pfleger erhalten ebenfalls zur einen Auszug, es entfällt jedoch die Informationspflicht.

Beteiligte, die Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung haben, werden gebeten, diese in dem Anhörungstermin am 24. April 2018 vorzubringen.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, diese Einwendungen bis zur Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung schriftlich beim ALF Gera zu erheben. Die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung erfolgt frühestens zum 11. Mai 2018.

Die erhobenen Einwendungen werden überprüft. Soweit sie begründet sind, wird ihnen abgeholfen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Einwendungen nicht als Widersprüche gegen die Wertermittlung anzusehen sind.

Nach Behebung der begründeten Einwendungen werden die Ergebnisse der Wertermittlung festgestellt. Diese Feststellung wird öffentlich bekanntgemacht. Hiergegen ist der Widerspruch möglich. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse für das gesamte Verfahrensgebiet gegenüber allen Beteiligten gilt und dass nach Unanfechtbarkeit der Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung diese die verbindliche

Grundlage für die Berechnung des Abfindungsanspruches, der Land- und Geldabfindung sowie der Geld- und Sachbeiträge bilden.

Den Beteiligten wird deshalb ausdrücklich empfohlen, nicht nur die Richtigkeit der Wertermittlung ihrer eigenen Grundstücke, sondern die Ergebnisse der Wertermittlung des gesamten Verfahrensgebietes nachzuprüfen, da Landabfindung auch außerhalb des Bereiches des Altbesitzes erfolgt. Zu diesem Zweck sind die Beteiligten berechtigt, die Wertermittlungsunterlagen des gesamten Verfahrensgebietes einzusehen.

Gera, den 18. Januar 2018

gez. Jens Lütke

Amtsleiter

Amt für Landentwicklung und Flurneue-

ordnung Gera

Az: 2-3-0071

RUBRIK

Ausschreibungen

Stellenausschreibung Nr. 20/2018

Bei der kreisfreien Stadt Weimar (Kulturstadt Europas 1999) mit rd. 65.000 Einwohnern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Teilhabemanagerin/Teilhabemanager Eingliederungshilfen

(Vollzeitarbeit: 40 Wochenstunden) im Amt für Familie und Soziales zu besetzen.

Die komplexe Aufgabenstellung auf dem Fachgebiet der Rehabilitation und Teilhabe für Menschen mit Behinderung beinhaltet einen erheblichen Grad von Verantwortung sowohl in sozialrechtlicher als auch in finanzieller Hinsicht. Sie erfordert vielfältige Kenntnisse über körperliche, seelische, geistige und Sinnesbeeinträchtigungen sowie das Wissen um Möglichkeiten und Grenzen speziell von Leistungen zur Teilhabe sowie von verschiedensten anderen Sozialleistungen.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

1. Beratung und Unterstützung von behinderten Menschen und deren Angehörigen/Vertrauenspersonen bezüglich der Möglichkeiten der Rehabilitation und Teilhabe nach SGB IX und SGB XII

2. Bearbeitung von Vorgängen der Eingliederungshilfe nach dem Bundesteilhabegesetz

- Prüfung der Zuständigkeit
 - Sachverhaltsaufklärung zur Findung, Bestimmung, Beschreibung von Zielen, Feststellung von Potenzialen bzw. Defiziten ausgerichtet an den Bedarfen der Menschen mit Behinderung und den Zielen der Eingliederungshilfe (ITP = Instrument der Bedarfsermittlung)
 - Kommunikation und Zusammenarbeit mit den im Einzelfall Beteiligten insbesondere dem behandelnden Arzt, dem Gesundheitsamt, den anderen Rehabilitations-/Sozialleistungsträgern (einschl. Sozialhilfeträger), den Trägern der öffentlichen und privaten Fürsorge
 - Beraten des ITP in der Gesamtplan- bzw. Teilhabepflichtkonferenz als Grundlage für zu treffende Entscheidungen über erforderliche Unterstützungsleistungen und deren Umfang
 - Erstellung des Gesamtplanes, Feststellung, Bekanntgabe, Überprüfung und Fortschreibung der Leistung
 - Koordinierung, Steuerung, Verlaufs- und Erfolgskontrolle der vereinbarten Ziele
3. Bearbeitung von Widersprüchen

Die Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Hochschulabschluss [Diplom (FH) oder Bachelor] der Fachrichtung Verwaltungswissenschaften oder Sozialwissenschaften oder Verwaltungsfachwirt (FL II)
- Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- anwendungsbereite PC-Kenntnisse von Standardsoftware
- Fähigkeit und Bereitschaft teilweise umfassende Sachverhalte zu ermitteln, zu erfassen und verständlich darzustellen sowie Entscheidungen oder Handlungsalternativen gründlich vorzubereiten, abzuwägen und mit Entschlossenheit und Konsequenz zu vertreten
- hohes Maß an sozialen und kommunikativen Kompetenzen und Verhandlungsgeschick
- Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Handelns
- Teamorientierung
- Erfahrung in der Eingliederungshilfe ist wünschenswert

Die Eingruppierung erfolgt in der **Entgeltgruppe 9c** (TVöD – VKA) bzw. **S11b** (TVöD SuE).

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer** bis zum **27. März 2018** (Posteingang) an die

Stadtverwaltung Weimar
Personalabteilung
Schwanseestraße 17
99423 Weimar

Hinweis: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Weimar die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erheben, verarbeiten und nutzen darf. Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt. Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadtverwaltung Weimar und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Die Ihnen durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden durch die Stadtverwaltung Weimar nicht übernommen.

Ansprechpartnerin: Frau Schreiber
Telefon: (0 36 43) 762-330

Stellenausschreibung Nr. 21/2018

Bei der kreisfreien Stadt Weimar (Kulturstadt Europas 1999) mit rd. 65.000 Einwohnern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Bauleiterin/Bauleiter Bau

(Teilzeitarbeit: 36 Wochenstunden) und zum 1. Mai 2018 eine Stelle als

Bauleiterin/Bauleiter Bau

(Vollzeitarbeit: 40 Wochenstunden) im Amt für Gebäudewirtschaft zu besetzen.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Fachliche Betreuung und Steuerung von Bauvorhaben und Baumaßnahmen mit durchschnittlichen und teilweise hohen Anforderungen als Bauherrenvertreter
- Projektleitung inkl. bautechnischer Koordination aller Leistungsphasen (Lph 1–9 HOAI) incl. besonderer Leistungen von Neubauten, Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden
- Eigenverantwortliche Planung von kleineren Bau-, Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen
- Optimierung von Planungs- und Ausführungsprozessen
- Projektbezogene Steuerung und Überwachung der Zielerfüllung hinsichtlich Qualitäts-, Kosten-, Zeitvorgaben

- Durchführung von Planerauswahlverfahren und Wettbewerben sowie Vorbereitung, Bearbeitung und Abschluss aller erforderlicher Verträge zu Planungs- und Bauleistungen
- Koordination der Vorbereitung, Planung, Ausschreibung und Bauausführung zwischen externen Architekten, Ingenieurbüros, Gutachtern, Baufirmen, Nutzern und der Verwaltung
- Erstellen von Förderanträgen sowie Überwachung und Dokumentation von Baumaßnahmen und deren Förderbedingungen inkl. Erstellung der Verwendungsnachweise
- Planung und Organisation der laufenden Bauunterhaltung (u.a. Wartungsplanung, Revisionen, laufende Instandhaltung) und Baubegleitungen
- Regelmäßige Analyse und Beurteilung des Gebäudebestandes nach sicherheitstechnischen, konstruktiven, funktionellen, betriebstechnischen, wirtschaftlichen und nutzertechnologischen Kriterien im Rahmen eines Berichtswesens sowie Gebäudebewertungen im Rahmen der Vermögenserfassung

Die Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Bachelor of Engineering/Science der Fachrichtung Architektur (Hochbau) oder Bauingenieurwesen (Hochbau)
- fundierte Fachkenntnisse sowie umfassende Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Spezialkenntnisse über Verwaltungs-, Sport-, Schul-, Kulturbauten, Sonderbauten, Kindertagesstätten
- mehrjährige Berufserfahrung in o.g. Aufgabengebieten ist wünschenswert
- sehr hohes Verantwortungsbewusstsein
- konstruktive und pragmatische Arbeitsweise
- hohe Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen sowie Eigeninitiative
- Fähigkeit zum selbstständigen, verantwortungsbewussten und ergebnisorientierten Arbeiten sowie Teamfähigkeit
- Führerscheinklasse B

Die Eingruppierung erfolgt in der **Entgeltgruppe 10** (TVöD – VKA).

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer** bis zum **18. April 2018** (Posteingang) an die

Stadtverwaltung Weimar
Personalabteilung
Schwanseestraße 17
99423 Weimar

Hinweis: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Weimar die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erheben, verarbeiten und nutzen darf. Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt. Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadtverwaltung Weimar und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Die Ihnen durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden durch die Stadtverwaltung Weimar nicht übernommen.

Ansprechpartnerin: Frau Kräuter
Telefon: (0 36 43) 762-371

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Vergabestelle:

Name: Stadt Weimar, Stadtverwaltung
Straße: Schwanseestraße 17
PLZ/Ort: 99423 Weimar

Tel.: 03643/762-309, Fax: 03643/762-326,
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

d) Art des Auftrages: Bauliche Erhaltung der abgestuften Landstraße L 2161 (jetzt K600) zwischen Ortsausgang Weimar und Ortseingang Taubach

e) Ort der Ausführung: 99425 Weimar

f) Art und Umfang der Leistung: Straßenbau (Hocheinbau); 1.670 m² Mutterboden auf- und abtragen; 750 m³ Aushub; 1.140 m² Planum; 1.140 m² Geotextil; 835 m Mulde herstellen; 1.035 m² Asphalt aufnehmen; 880 m² Asphalttragschicht Randstabilisierung; 4.770 m² Asphalttragschicht Hocheinbau; 4.770 m² Asphaltbewehrung; 4.690 m² Asphaltbinder herstellen; 4.640 m² Asphaltbeton herstellen; 610 m³ Frostschutzschicht einbauen; 835 m Sickerstrang herstellen; 1.605 m Kabelschutzrohr verlegen; 1.670 m Markierung; 8 St. Bäume fällen, roden und neu pflanzen

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen: 11.06.2018 bis 07.09.2018

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 424, Anschrift und Tel.Nr. gleichlautend Punkt a)

Abholung/Versand der Unterlagen: ab 20.03.2018

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos

auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E37129855. Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen in Papierform: 12 € bei Versand + 2 € Porto

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, IBAN: DE36820510000301002029, BIC: HELADEF1WEM, Sparkasse Mittelthüringen, unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+19/18 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungs-pflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

m) Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote: 05.04.2018, 11:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: gleichlautend Punkt c)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: 05.04.2018, 11:00 Uhr, Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zi. 424

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme und Sicherheit für Mängelansprüche 5 % der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge

s) Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B

u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der »Eigenerklärung zur Eignung« genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Beschei-

nigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen: Angaben entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG, Angaben zur Preisermittlung u. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.

v) Ablauf der Bindefrist: 01.06.2018

w) Nachprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jor-ge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabe-gesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Dr. Claudia Kolb

Beigeordnete für Ordnung, Recht und Bauen

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

a) Bezeichnung und Anschrift der Vergabestelle:

Name: Stadt Weimar, Stadtverwaltung, Abt. Bauverwaltung

Straße: Schwanseestraße 17

PLZ/Ort: 99423 Weimar

Tel.: 03643/762-309, Fax: 03643/762-326,

E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung

c) Form der Angebote: schriftlich, im verschlossenen Umschlag mit entsprechender Kennzeichnung

d) Art, Umfang und Ort der Leistung: Stadtverwaltung Weimar, Migration des Bestands-TK-Systems (Unify) in ein IPTK-System. Im Rahmen der Netzernerneuerungsmaßnahmen bei der Stadtverwaltung Weimar ist die Implementierung einer neuen nutzerspezifischen ITK-Lösung vorgesehen. Hierbei wird die Erweiterung und Hochrüstung des vorhandenen Systems vom Typ OpenScape 4000 V4 des Herstellers UNIFY ausgeschrieben. Dabei soll die vorhandene Plattform auf den aktuellen Versionsstand mind. V8 gehoben werden. Im Zuge dessen soll eine Migration aller (nutzerbezogenen) Lizenzen sowie eine Ablösung der HW-basierten Simplex-Architektur hin zu einer virtualisierten und georedundanten Duplex-Umgebung erfolgen. Upgrade und Migration einer vorhandenen HiPath4000 auf aktuellen Releasestand ca. 370 IP-Systemtelefone sowie 60 digitale

Systemapparate (U)

Upgrade Xpressions

OpenScape UC Application

e) Aufteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote: nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist: 01.06.2018 – 21.08.2018

h) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 424; Anschrift und Tel.Nr. gleichlautend Punkt a)

Abholung/Versand der Unterlagen: ab 26.03.2018

Die Vergabeunterlagen werden gebührenfrei auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E71547837. Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

i) Ablauf der Angebotsfrist: 02.05.2018, 14:00 Uhr; Ablauf der Bindefrist: 31.05.2018

k) Zahlungsbedingungen: gem. VOL/B

l) Nachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A hat der Bieter mit dem Angebot folgende Unterlagen vorzulegen/Angaben zu machen: Unternehmensprofil (kurze Darstellung zum Aufbau des Unternehmens und der Entwicklung); Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben wurden, sind zugelassen. Die Präqualifikationsnummer ist dann zwingend anzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der im Formblatt »Eigenerklärung zur Eignung« genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt und auch erhältlich unter <https://stadt.weimar.de/fileadmin/redaktion/Dokumente/aktuell/ausschreibungen/leistungen/2017/07/124-LD-2017.pdf>

Zusätzlich sind mit dem Angebot folgende Nachweise zu erbringen:

1. Nachweis über das Vorliegen einer Betriebshaftpflicht des Bieters
2. Nachweis/Zertifikat über den Partnerstatus (mind. »Master«) beim Hersteller Unify/Atos
3. Nachweis der (namentlich am Projekt beteiligten) Mitarbeiter des Bieters mit der Zertifizierung »OpenScape4000 Implementation Level« = EXPERT (mind. 2)

4. Jeder Bieter ist verpflichtet mind. 3 vergleichbare Referenzen (wobei mind. 2 aus dem Bereich »Öffentliche Verwaltung« stammen müssen) nachzuweisen, welche den genannten Anforderungen entsprechen. Die Referenzen sind mit folgenden Angaben und Mindestanforderungen zu benennen:

- Referenzgeber (Bezeichnung)
- Ansprechpartner und Kontaktdaten
- Beschreibung der Systemumgebung und des Wartungsumfanges
- Laufender Servicevertrag
- OpenScape 4000 mit mind. 500 Teilnehmern
- Implementation von XPressions und CTI

5. Der Bieter hat mit Abgabe des Angebotes nachzuweisen und zu beschreiben, wie er Kunden- und Auftragsdaten verarbeitet und schützt. Die Speicherung und Verarbeitung der Daten muss innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erfolgen. Es ist nachzuweisen, dass die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes und des Thüringer Datenschutzgesetzes eingehalten und kontrolliert werden.

Eigenerklärungen sind grundsätzlich ausreichend. Die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen sind auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen.

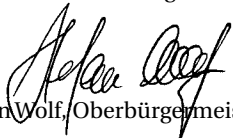
Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen: Angaben entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG **m**) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen in Papierform: 13 €; bei Versand + 2 € Porto

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, IBAN: DE36820510000301002029, BIC: HELADEF1WEM, Sparkasse Mittelthüringen unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+20/18 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungspflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

n) Zuschlagskriterium: Preis

w) Nachprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabeengesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.



Stefan Wolf, Oberbürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

RUBRIK

Aus dem Stadtrat

Sprechstunden der LINKEN-Fraktion im Weimarer Stadtrat

Die Sprechstunden finden (sofern nicht anders angegeben) im Fraktionsbüro, Goetheplatz 9 b, statt.

- **27. März 2018, 15–16 Uhr:** Elke Heisler, Seniorenbeirat
- **28. März 2018, 17–18 Uhr:** Katja Seiler, Familien- und Sozialausschuss (Marktstr. 17)
- **5. April 2018, 17–18 Uhr:** Marco Modrow, Finanzausschuss, Familien- und Sozialausschuss (Marktstr. 17)
- **9. April 2018, 18.30–19.30 Uhr:** Steffen Vogel, stellv. Fraktionsvorsitzender, Kulturausschuss, Wirtschafts- und Tourismusausschuss
- **10. April 2018, 17–18 Uhr:** Dirk Möller, Fraktionsvorsitzender, Vorsitzender des Kulturausschusses
- **16. April 2018, 18.30–19.30 Uhr:** Jana Körber, Jugendhilfeausschuss, Bildungs- und Sportausschuss
- **24. April 2018, 15–16 Uhr:** Elke Heisler, Seniorenbeirat
- **25. April 2018, 17–18 Uhr:** Katja Seiler, Familien- und Sozialausschuss (Marktstr. 17)

Sprechzeiten des Fraktionsbüros:

Montag: 16–18 Uhr

Dienstag: 15–18 Uhr



www.weimar.de

Rathauskurier online //
Baustellen // Stadtplan //
aktuelle Medieninformationen der Stadtverwaltung //
Veranstaltungsübersichten
u.v.m.

FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat



Mehr Mitbestimmung

In vielen Stadt- und Ortsteilen Weimars gibt es einen Ortsteilrat. Hier wird Demokratie direkt gelebt. Der Ortsteilrat ist dabei direkter Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger. Er ist ein niedrigschwelliges Angebot zur Kommunikation zwischen Bürgerinnen und Bürgern auf der einen und politischen Institutionen auf der anderen Seite. Gleichzeitig artikuliert der Ortsteilrat die Interessen des jeweiligen Stadt- oder Ortsteils gegenüber der Stadtverwaltung sowie dem Stadtrat. Beides ist für das gesellschaftliche Zusammenleben enorm wichtig. Auch die Arbeit der in den Ortsteilräten engagierten Personen ist nicht hoch genug zu würdigen. Aber nicht alle Stadtteile verfügen über dieses politische Instrument. Wir setzen uns schon seit Langem dafür ein, dass auch die Stadtteile, die bisher noch keinen Ortsteilrat haben, einen solchen wählen können. Dafür ist die Ausweitung der Ortsteilverfassung notwendig. Ein von uns vor mehr als zwei Jahren im Stadtrat initiiierter Antrag fand keine Mehrheit. Dennoch haben wir nicht locker gelassen. Gemeinsam mit Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke haben wir jetzt einen erneuten Antrag hierzu eingebracht. Für uns ist klar: dies stellt eine Stärkung der Demokratie vor Ort und des gesellschaftlichen Zusammenlebens in den betreffenden Orts- und Stadtteilen dar. Wir wollen eine möglichst rasche Umsetzung. Sie soll zu den im nächsten Jahr stattfindenden Ortsteilratswahlen wirksam werden. Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine Frohe Osterzeit.

FÜR DIE FRAKTION: THORALF CANIS

Fraktion SPD

Am Graben 11, 99423 Weimar

Telefon: (03643) 50 58 63, Fax: (03643) 85 06 12

E-Mail: info@spd-weimar.de

Internet: www.spd-weimar.de

FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat



Große Aufgaben

Die Kreisfreiheit Weimars ist gesichert. Zunächst. Bei der rot-rot-grünen Landesregierung weiß man jedoch nie genau, wann und wie der nächste Schlag gegen Weimar geführt wird. Offensichtlich ist der Einfluss der Weimarer Mitglieder der Regierungsparteien nicht so groß, um derartige Angriffe auf unsere Stadt bereits am Beginn zu verhindern. Der Kulturstaats »vertrag«, der selbstverständliches »vertrags«, der keinerlei Bindung für das Land hat. Die Gewerbesteuererhebungen, aufgrund der Hebesatzerhöhung gestiegen, stagnieren in Wahrheit doch. Aktive Gewerbeentwicklung und erkennbare Wirtschaftspolitik, gerade im Verbund mit den umliegenden Gemeinden des Landkreises. Eine kostenintensive Müllentsorgung durch die RABA Erfurt, laut externem Gutachten weit über dem Bundesdurchschnitt – dringender Handlungsbedarf, um vernünftige Alternativen zu realisieren. Schillerstraße 13/15, Haus der Frau v. Stein, Volkshaus – Gebäude mit enormer Ausstrahlungskraft, prägend im jeweiligen Umfeld. Die Ankündigungen der letzten Jahre sind nicht mehr zu zählen, der Zustand der Immobilien spricht für sich. Nur ein Bruchteil der Aufgaben die vor uns liegen. Und das Wichtigste: alle Menschen der Stadt sollen sich zugehörig fühlen – Wertschätzung, Respekt und Gleichbehandlung im täglichen Miteinander müssen oberste Priorität haben. »Es liegt an uns, wie wir in diesem Land zusammen leben wollen und werden.« Wir finden, Joachim Gauck hat Recht.

FÜR DIE FRAKTION: NORBERT SCHREMB

Fraktion weimarwerk Bürgerbündnis e.V.

Frauentorstraße 11, 99423 Weimar

Telefon und Fax: (0 36 43) 90 67 22

E-Mail: info@weimarwerk.de

Internet: www.weimarwerk.de

FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat



E-Busse?

Vor genau 25 Jahren wurde die O-Bus-Linie in Weimar eingestellt. Es mag dem aktuellen OB-Wahlkampf geschuldet sein, dass das Thema E-Bus in Weimar seltsam aggressiv behandelt wird, leider auch mit unangemessenen und unbegründeten Vorwürfen in Richtung Stadtwirtschaft Weimar. Nun werden Klimaschutzdebatten meist ideologisch, nicht selten emotional geführt. Was aber Elektrobuse in Weimar angeht – deutsche Fahrzeuge gibt es übrigens nicht -, wäre eine Versachlichung der Debatte angezeigt. Das meint: Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit sollten nicht unbeachtet bleiben. Die Linie 2 Weimar wurde entsprechend getestet: weder konnte Umsetzbarkeit noch Kosteneffizienz nachgewiesen werden. Damit ist ein Zugang zu Fördermitteln vorerst verwehrt. Die Hauptaufgabe des ÖPNV und sein größter Anteil am Klimaschutz ist: eine umfassende, bedarfsgerechte, leistungsstarke und attraktive Alternative zum Individualverkehr anzubieten. Dies funktioniert nur, wenn dieses Angebot auch günstig, also bezahlbar ist. Für E-Busse gibt es aber hohe Investitionskosten trotz Förderung (ein E-Bus kostet das Doppelte eines umweltfreundlichen EURO-VI-Dieselsbusses), die nötige Infrastruktur (Betriebshofgestaltung, Ladestationen) ist kostenintensiv, für gleiche Fahrplanleistung muss wegen der geringeren Fahrleistung ein höher Fahrzeugbedarf und Personalaufwand eingeplant werden ... Die Argumente ließen sich fortführen, um nicht den dritten Schritt vor dem nächsten zu gehen.

FÜR DIE FRAKTION: DR. PETER KRAUSE

Fraktion CDU Weimar

Erfurter Straße 12, 99423 Weimar

Telefon: (0 36 43) 85 05 80, Fax: (0 36 43) 85 05 82

E-Mail: fraktion@cdu-weimar.de

Internet: www.cdu-weimar.de

FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat



Erneuerung

Die Weimarer Stadtwirtschaft als Trägerin des ÖPNV sträubt sich auch weiterhin gegen die Nutzung von Elektrobussen. Obwohl der Oberbürgermeister bereit war, den grünen Antrag auf Nutzung von 80 Prozent Landesförderung abzuarbeiten, wurde eine Beantragung der Mittel mit dem Verweis auf eine überholte E-Bus-Studie abgelehnt. Überholt, weil ein hochrangiger Referent des Umweltministeriums (Auftraggeber der Studie) die grüne Fraktion informiert hatte, dass einer Beantragung nichts im Wege stünde. Niemand im Stadtrat kennt bisher diese ominöse Studie von 2015. In vielen Städten im In- und Ausland rollen E-Busse bereits im Regelbetrieb. Nur in Weimar soll das nicht funktionieren? Diese Haltung ist aus Sicht der grünen Stadtratsfraktion nicht glaubwürdig. Vielmehr bestätigt sich der Eindruck der letzten Jahre, dass der Wille zur Erneuerung und der Mut fehlen, den Klima- und Lärmschutz auch im ÖPNV in Weimar voranzubringen. Es gibt verschiedene technische Systeme auf dem Markt, die auch weitere Fahrstrecken ermöglichen. Das Umweltministerium fördert auch den Aufbau einer Ladeinfrastruktur. Deshalb appellieren wir an die Stadtwirtschaft: Folgen Sie dem Beispiel Jenas und stellen Sie Ihre Fahrzeugflotte sukzessive um. Zeigen Sie der Bevölkerung in Weimar, dass Sie in die Zukunft blicken und schlagen Sie die ausgestreckte Hand des Ministeriums nicht aus.

FÜR DIE FRAKTION: JAN KREYSSIG

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Burgplatz 5, 99423 Weimar

Telefon: (0 36 43) 90 20 87, Fax: 4 92 07 09

E-Mail: info@gruene-weimar.de

Internet: www.gruene-weimar.de

FRAKTIONEN *im* Weimarer Stadtrat

DIE LINKE.

LINKE.–Politik in Weimar

Das neue Bauhaus-Museum ist fast fertig. Dabei hat es in den vergangenen Jahren viel Streit gegeben. Der Standort, die Ausstattung und zuletzt die Fassade haben die Gemüter bewegt, doch letzten Endes hat sich das Projekt durchgesetzt und wir sehen einer Eröffnung im nächsten Jahr entgegen. Weimar hat nur wenige Industriearbeitsplätze und lebt vom Tourismus. Das Bauhaus stellt hier eine Bereicherung dar. Auch auf anderen Gebieten ist die Kommune erfolgreich gewesen. Nachdem eine große Zahl von Schulen bereits saniert ist, werden derzeit umfangreiche Mittel in den Bau und die Sanierung unserer Sportstätten investiert. Die Hochkultur wird gefördert durch die Erweiterung der Redoute und Modernisierungen im DNT. Die Zahl der in den letzten Jahren neu gebauten Wohnungen überschreitet mittlerweile den Bevölkerungszuwachs. In den nächsten Jahren werden zusätzliche Aufgaben auf uns zukommen. So werden viele Menschen in Rente gehen, die auf Grundsicherung im Alter angewiesen sind. Hier ist es wichtig, dass eine materielle und soziale Teilhabe weiterhin gesichert ist. Unabhängig von diesen großen Schwerpunkten muss aber auch verstärkt darauf geachtet werden, dass unsere Kommune lebenswert bleibt. Das heißt für uns: kein Verkauf des kommunalen Eigentums, Schaffung preiswerten Wohnraums, kostengünstiger Personennahverkehr, Nutzung erneuerbarer Energiequellen, Förderung des Sports und der Breitenkultur, Sanierung von Spielplätzen und Erhalt der innerstädtischen Grünflächen.

FÜR DIE FRAKTION: DR. FRANK
BELLMANN

Fraktion DIE LINKE.

Goetheplatz 9b, 99423 Weimar

Telefon: (0 36 43) 20 26 46, Fax: (0 36 43) 20 26 13

E-Mail: die-linke-apolda-weimar@t-online

Internet: www.dielinke-weimar.de

RUBRIK

Aus der Verwaltung

Praxistag der TGS »Carl Zeiss« Weimar

Eine vielfältige Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen der Stadt Weimar gewinnt bei der Fachkräftesicherung an Bedeutung. Daher unterstützt die Stadt Weimar gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer und der Kreishandwerkerschaft Weimar-Sömmerda die Initiative der Thüringer Gemeinschaftsschule »Carl Zeiss« Weimar, einen wöchentlichen Praxistag für alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 über das gesamte Schuljahr 2018 / 2019 umzusetzen. Ziel ist es,

- die Schülerinnen und Schüler für eine spätere Ausbildung und berufliche Perspektive in der Stadt Weimar zu begeistern
- die Ausbildungsreife zu steigern
- (berufs-) praktische und entsprechende soziale Kompetenzen sowie Orientierungen zu stärken
- durch projektbezogenes Arbeiten den Übergang an die berufsbildenden Schulen zu erleichtern
- die Unternehmen der Region bei der Suche nach Auszubildenden zu unterstützen.

Angesprochen werden Unternehmen aus allen Branchen innerhalb der Stadt Weimar mit Ausbildungsbefähigung. Für weitere Fragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner gern zur Verfügung:

Stadtverwaltung Weimar, Stabsstelle Wirtschaftsförderung / Märkte
Herr Christian Schwartz
Tel. (0 36 43) 762-648
E-Mail: wirtschaft@stadtweimar.de

IHK Erfurt Regionalservicecenter Weimar
Herr Markus Heyn
Tel.: (0 36 43) 88 54-0
E-Mail: markus.heyn@erfurt.ihk.de

Kreishandwerkerschaft Weimar-Sömmerda
Herr Detlef Leibing
Tel. (0 36 43) 850 764
E-Mail: d.leibing@kh-ws.de

TGS »Carl Zeiss« Weimar
Frau Doreen Amberg / Herr Jens Schröter
Tel.: (0 36 43) 403 215
E-Mail: sekretariat@tgscz-weimar.de

GÜNTER SEIFERT



FOTO: THOMAS MÜLLER

IST VERSTORBEN.



Mit großer Betroffenheit haben Oberbürgermeister Stefan Wolf sowie die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Weimar und des Ortsteilrates Weimar-Nord die Nachricht vom Tod des langjährigen Stadtrates und Ortsteilbürgermeisters Günter Seifert vernommen.

Günter Seifert, Mitglied des Stadtrates der Stadt Weimar von 1994 bis 2009 und Ortsteilbürgermeister in Weimar-Nord von 2001 bis 2017, verstarb am 11. März im Alter von 81 Jahren. Der Weimarer Stadtrat gedachte seiner in einer Gedenkminute in der letzten Stadtratssitzung. »Günter Seifert war einer der Männer, die wir uns in einer gut funktionierenden demokratischen Stadt nur wünschen können. Sein rund 15-jähriges Engagement im Stadtrat der Stadt Weimar und sein Wirken als Ortsteilbürgermeister in Weimar-Nord werden unvergessen bleiben. Mit seiner ruhigen und beharrlichen Art, dabei stets freundlich und entgegenkommend, hat Günter Seifert nicht nur stilbildend für uns alle gewirkt, sondern auch viel Gutes zum Wohle der Stadt und des Ortsteiles erreicht«, hieß es in dem Kondolenzschreiben des Oberbürgermeisters an die Witwe des verdienten Lokalpolitikers. »Dafür danke ich ihm sehr herzlich und ich darf Ihnen versichern, dass wir Ihren Mann stets in ehrendem Gedenken und in bester Erinnerung behalten werden«, führte Oberbürgermeister Stefan Wolf weiter aus.

Neuer Tarif für das Sozialticket

Zum **1. April 2018** wird der Tarif für das Sozialticket der Stadt Weimar angepasst. Das Ticket ist dann zu einem Monatspreis von 21,25 Euro (Gültigkeit ab 1. April 2018) erhältlich und kann im Bürgerbüro in der Schwannestraße 17 erworben werden. Für Fragen steht Ihnen das Amt für Familie und Soziales unter Telefon (0 36 43) 762-960 gern zur Verfügung. Das Sozialticket ermöglicht den Bezug einer Monatskarte für die städtischen Buslinien zum halben Preis. Zum Erwerb des Sozialtickets berechtigt sind ALG-II-Empfänger sowie Empfänger von Beihilfen zum Lebensunterhalt/Grundsicherung und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag: 7–13 Uhr
 Dienstag: 8–18 Uhr
 Mittwoch: 8–13 Uhr
 Donnerstag: 8–15 Uhr
 Freitag: 8–13 Uhr
 sowie jeden ersten Sonnabend
 im Monat: 9–12 Uhr

Oberbürgermeister besuchte IAB gGmbH



Institutsdirektor Dr. Ulrich Palzer und Oberbürgermeister Stefan Wolf am Röntgendiffraktometer.

Das Institut für Angewandte Bauforschung Weimar gemeinnützige GmbH (IAB) ist seit dem Umzug nach Tröbsdorf im Jahr 2010 rasant gewachsen und hat sich baulich erweitert. Mittlerweile sind 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, aktuell laufen 40 Forschungsprojekte in den Feldern Baustoffe und Verfahrenstechnik, Tief- und Rohrleitungsbau, Energie und Ressourcen sowie Bausysteme und Bauteile. Dank der guten Vernetzung der IAB mit der Bauhaus-Universität und der Materialforschungs- und Prüfanstalt hat sich Weimar als Zentrum der Bauforschung in Thüringen etabliert. Beim Rundgang mit dem Oberbürgermeister durch

die Labore wurde die geplante Erweiterung des Technikums besprochen. Damit treibt das IAB den Ausbau seines technologischen Kompetenzzentrums für Ressourceneffizienz im Bauwesen weiter voran.

Impulsregion startet Pendlernetzwerk



Die Impulsregion Erfurt-Jena-Weimar-Weimarer Land bietet nun eine kostenlose Plattform für Pendler aus der Region an und fördert somit das gemeinsame Fahren zur Arbeit. Bei dem Pendlernetzwerk der Impulsregion finden Pendler ihre Mitfahrer durch die Kooperation mit dem gemeinnützigen Partner *BesserMitfahren.de* immer kostenfrei. Ohne Registrierung können Anfragen telefonisch, per SMS oder E-Mail geklärt werden. Viele Arbeitnehmer innerhalb der Impulsregion wohnen und arbeiten nicht an einem Ort. So liegt die Zahl der Einpendler in die Gebietskörperschaften der Impulsregion laut Geschäftsstellenleiter Christian Bachmann täglich bei ca. 68.000 Personen, die zum größten Teil das Auto für ihre Fahrt zur Arbeit nutzen.

Neben einer besseren Vernetzung der Impulsregion sind die Reduzierung des Verkehrsaufkommens, die Minderung der angespannten Parkplatzsituation in den innerstädtischen Räumen sowie ein Beitrag zum Klimaschutz die Ziele, die mit der Etablierung des Pendlernetzwerkes umgesetzt werden sollen.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Website www.impulsregion.de/mobil.

Jugendschöffen gesucht

Aufruf zur Jugendschöffenwahl gemäß §§ 28 ff. Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) und § 35 Jugendgerichtsgesetz (JGG)

Am 31. Dezember 2018 enden bundesweit die Amtszeiten der in der Strafrechtspflege tätigen Jugendschöffen. Gesucht werden nun interessierte Bürgerinnen und Bürger, welche für die kommende Amtsperiode vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023

als Jugendschöffen an der Rechtsprechung in Jugendstrafsachen mitwirken möchten. Jugendschöffen haben die Möglichkeit, aktiv an Jugendstrafprozessen mitzuarbeiten. Als ehrenamtliche Richter sind sie unmittelbar an der Urteilsbildung beteiligt und übernehmen somit eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die als ehrenamtliche Richter tätig werden möchten und die nachfolgende Anforderungen erfüllen:

- Alter zwischen 25 und 69 Jahren zu Beginn der Amtsperiode
- Wohnsitz in der kreisfreien Stadt Weimar
- Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft
- objektiv und unparteilich, Bindung an Recht und Gesetz
- gutes Urteilsvermögen
- erzieherische Befähigung bzw. Erfahrung in der Jugendberufshilfe
- gesundheitliche, d.h. geistige und körperliche Eignung
- Beherrschung der deutschen Sprache
- kein Vermögensverfall
- kein Verstoß gegen die Grundsätze der Menschlichkeit und Rechtsstaatlichkeit
- keine frühere Mitarbeit beim Ministerium für Staatssicherheit der DDR
- keine rechtskräftige Verurteilung bzw. keine schwebenden Verfahren, welche zum Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter führen bzw. führen können
- keine Vorstrafen von mehr als sechs Monaten in Folge einer vorsätzlichen Tat
- keine Berufsausübung einer justiznahen Tätigkeit, eines politischen Spitzenamtes oder als Religionsdiener

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung bis zum **13. April 2018** an das Amt für Familie und Soziales der Stadt Weimar, Schwannestraße 17, 99423 Weimar. Das entsprechende Bewerbungsformular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste erhalten Sie an der Information im Haus II (Neubau) der Stadtverwaltung Weimar, Schwannestraße 17, oder im Internet unter www.weimar.de. Fragen und Informationen richten Sie bitte an das Amt für Familie und Soziales, Zimmer 238 (Haus II), Telefon: (0 36 43) 762-580.





FOTO: PRIVAT

Eine Delegation aus Kuba mit leitenden Mitarbeitern des Historikerbüros aus Havanna war vorletzte Woche in Weimar zu Besuch. Ihr Interesse galt besonders unserem Umgang mit dem Weltkulturerbe, der Stadtentwicklung, dem Quartiersmanagement und dem Tourismus. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des kubanischen Büros sind in ihrer Heimat u. a. für die Sanierung und Entwicklung des historischen Stadtkerns der kubanischen Hauptstadt verantwortlich.



@stadtweimar bei Twitter

Stadt Weimar

@stadtweimar

Offizielle Seite der Stadt Weimar. Aktuelles, Infos und Tipps der Stadtverwaltung. Fragen und Hinweise gern. stadt.weimar.de/impressum/

Weimar
stadt.weimar.de

Nicht nur Amtliches: Aktuelle Informationen, Infos und Tipps der Stadtverwaltung finden Sie auch bei Twitter.



Trenn dich
umwelt.bewusst

MÜLLTIPP

Es ist Zeit für den Frühjahrsputz

Der Frühling steht vor der Tür. Da ist es Zeit für den Frühjahrsputz – nicht nur in der Wohnung, sondern auch vor dem Haus. Alle Bewohner und Gewerbebetreibende der Stadt Weimar sind aufgerufen, vor der eigenen Haustür zu kehren und dafür zu sorgen, dass der Dreck des Winters verschwindet. Im Auftrag der Stadt Weimar werden dieser Tage die Seitenstreifen ausgewählter Straßen und Wege von Abfällen befreit. Für das Aufräumen vorm eigenen Grundstück ist jedoch jeder selbst verantwortlich.

Wie in jedem Jahr gibt es den traditionellen Frühjahrsputz in den Weimarer Ortsteilen, der vom KommunalService Weimar unterstützt wird. Weiterhin gibt es Aktionen von Schulen und Vereinen zur Verschönerung des jeweiligen Umfelds. Wer eine eigene Aufräumaktion organisiert, kann diese auch auf der Internetseite www.letscleanupeurope.de/ registrieren und findet so vielleicht noch Mitstreiter.

Auskunft erhalten Sie bei:
Abfallberater der Stadtverwaltung
(0 36 43) 762-915 oder -401
KommunalService Weimar
(0 36 43) 4341-583
Anmeldung Sperrmüllabholung
(0 36 43) 4341-599

Änderung der Abfallentsorgung zu Ostern

Für alle Abnehmerinnen und Abnehmer, deren reguläre Abfall-, Bioabfall- und Papierentsorgung am Karfreitag oder Ostermontag wären, ändern sich die Entsorgungstermine wie folgt:

Karfreitag

Regelentsorgung: **30. März 2018**

Neu: Sonnabend, **31. März 2018**

Ostermontag

Regelentsorgung: **2. April 2018**

Neu: Dienstag, **3. April 2018**

Bei allen anderen Abnehmerinnen und Abnehmern kommt es aufgrund der Feiertage in der 14. Kalenderwoche zu Verschiebungen der regulären Entsorgungstermine auf den nachfolgenden Tag. Bitte gewährleisten Sie den Zugang zu den Abfallgefäßen.

Veränderte Öffnungszeiten des Wertstoffhofes zu Ostern

Der Wertstoffhof bleibt am Sonnabend, den **31. März 2018** für den Kundenverkehr geschlossen.

Aufruf zur Mitarbeit als Wahlhelferin und Wahlhelfer

Am **15. April 2018** und gegebenenfalls am **29. April 2018** (Stichwahl) findet die Wahl des Oberbürgermeisters statt. Die Stadt Weimar sucht wieder Weimarer Bürgerinnen und Bürger, die zu den oben genannten Terminen bereit sind, als Wahlhelferin und -helfer tätig zu sein. Für die Besetzung der 61 Wahllokale und zehn Briefwahllokale werden ca. 500 Ehrenamtliche benötigt.

Für die Tätigkeit als Wahlvorsteherin bzw. -vorsteher oder als weiteres Mitglied des Wahlvorstandes erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung/Erfrischungsgeld, die bei persönlichem Transport der Wahlunterlagen und Einsatz des eigenen Handys bis zu 55 Euro betragen kann. Diese Aufwandsentschädigung ist steuerfrei. Die genauen Beträge können Sie aus der Satzung über die Aufwandsentschädigung der Stadt Weimar entnehmen (www.weimar.de > Stadt > Über Weimar > Wahlen > Hinweise zur Wahl). Dort finden Sie auch die Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit als Wahlhelferin und -helfer.

Der Wahltag selbst läuft folgendermaßen ab: Der Wahlvorstand trifft sich gegen 7.30 Uhr, das Wahllokal wird von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Während des Tages müssen nicht alle Mitglieder ständig vor Ort sein. Eine Pausenregelung erfolgt in Abstimmung mit dem Wahlvorsteher. Zur Stimmauszählung ab 18 Uhr müssen wieder alle Wahlhelfer anwesend sein. Der Wahlvorsteher, sein Stellvertreter und Schriftführer erhalten eine gesonderte Einladung zur Schulung durch das Wahlbüro.

Die Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit als Wahlhelferin und -helfer finden Sie auf Seite 9628.

Stadt Weimar begrüßt Neugeborene



Sandra Schwendler vom Gesundheitsamt der Stadt (li.) überreicht der frischgebackenen Mutti Caroline Plickert Informationsmaterial und Geschenke der Stadt Weimar.

»Von Anfang an – Willkommen in Weimar« – so lautet das Motto der Weimarer Willkommensbesuche, die seit nunmehr vier Jahren vom Gesundheitsamt angeboten werden. Die Stadt Weimar möchte damit die neuen Erdenbürger begrüßen und von Anfang an bestmögliche Unterstützung bieten. Alle frischgebackenen Eltern in unserer Stadt kommen in den Genuss dieses Angebots. Zunächst erhalten sie per Brief einen Terminvorschlag für einen Willkommensbesuch ab der 4. Lebenswoche ihres Babys. Wenn gewünscht, wird zum vereinbarten Termin eine Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes die Familie besuchen und kleine Geschenke sowie Informationen zu familienunterstützenden Angeboten überreichen. Darüber hinaus haben die Mitarbeiterinnen ein offenes Ohr für Wünsche und Fragen, die zum Beispiel sein könnten: »Wo ist der nächste Elterntreff?«, »Welche Betreuungsangebote gibt es in der Stadt?« oder »Wo bekomme ich Unterstützung und Beratung bei Fragen rund ums Baby?«

Weimar setzt mit den Willkommensbesuchen im Netzwerk »Frühe Hilfen« den ersten wichtigen Baustein zum Aufbau einer Präventi-

onskette mit dem Ziel, allen Kindern der Stadt ein gelingendes Aufwachsen zu ermöglichen. Präventive, d. h. vorbeugende Maßnahmen und Angebote für Kinder mit ihren Familien, sind in der Stadt Weimar schon zahlreich vorhanden. Häufig jedoch handelt es sich um Einzelmaßnahmen, die zeitlich begrenzt oder nur für bestimmte Alters- oder Risikogruppen vorgesehen sind. Ziel der Weimarer Präventionskette ist es, ineinander verzahnte Strukturen und notwendige Rahmenbedingungen von Geburt an zum Wohle eines jeden Kindes zu schaffen.

RUBRIK

Aus den Ortsteilen

Ein abgehangter Ortsteil?

Mindestens seit 2005 wird in den Einwohnerversammlungen des Oberbürgermeisters in Weimar-Nord die Frage nach der Schaffung eines zu allen Jahres- und Tageszeiten gefahrlos zu begehenden bzw. zu befahrenden Verbindungsweges zwischen Weimar-Nord und der Stadt angesprochen. So alt wie die Frage, so alt sind die immer wiederkehrenden Antworten: keine Mittel, mangelnde Priorität, kein Plan zur Änderung dieses Zustands. Inzwischen sind fast alle Vororte Weimars, von Schöndorf über Obringen, Tiefurt, Süßenborn, Taubach, Grunstedt, Tröbsdorf und Gaberndorf über solche Wege gut erreichbar, ein Ortsteil mit künftig mehr als 6.000 Einwohnern hängt aber weiter in der Luft. So bleibt den Fußgängern, Radfahrern, Frauen mit Kindern, Rollstuhlfahrern usw. auch künftig nur der extrem gefährvolle Weg durch die Bahnunterführung in der Ettersburger Straße.

In der nächsten Einwohnerversammlung wird diese Forderung erneut gestellt werden. Wir meinen: Eine zufriedenstellende Lösung ist längst überfällig.



Bitte senden Sie dieses Formular ausgefüllt an folgende Post-, Fax- oder E-Mail-Adresse zurück:

Stadtverwaltung Weimar
 Wahlbüro - Wahlhelferakquise
 Schwanseestraße 17
 99423 Weimar

Auskunft erteilt:

Frau Kirchner 03643 / 762-396
 Frau Reimann 03643 / 762-397

Telefax-Nr. : 03643 / 762-388

E-Mail: sabine.kirchner@stadtweimar.de
jenny.reimann@stadtweimar.de

**Bereitschaftserklärung für die Mitarbeit im Wahllokal für die
 Oberbürgermeisterwahl am 15. April 2018 und ggf. am 29. April 2018**

Am 15. April 2018 findet die Oberbürgermeisterwahl, gegebenenfalls am 29. April 2018, die Stichwahl statt. Hiermit erkläre ich mich zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Wahlvorstand eines Wahllokals bereit.

Name*: Vorname*:

Geburtsdatum*:

Wohnanschrift*:

Tätigkeit / Amt:

Diensttelefon:

E-Mail-Adresse:

Telefonische Erreichbarkeit am Wahltag unter folgender Telefonnummer*:

Telefonische Erreichbarkeit am Wahltag unter folgender Handynummer*:

Ich möchte nach Möglichkeit im Wahlvorstand als*:

	am 15. April 2018	am 29. April 2018	
Wahlvorstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Stellvertreter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Schriftführer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Beisitzer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	tätig sein.

Sonstige Wünsche (z.B. Wahllokal; Nähe zum Wohnort)

Die o.g. Angaben erfolgen freiwillig und werden für wahlorganisatorische Zwecke elektronisch bearbeitet und gespeichert. Sie unterliegen dem Thüringer Datenschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Januar 2012 (GVBl. 2012,27).

Datum.....

Unterschrift.....

*** Angaben zwingend notwendig bzw. Zutreffendes bitte ankreuzen**

Veranstaltungen des Vereins »Bürgertreff Weimar Nord«

Die Veranstaltungen des Bürgertreffs Weimar Nord finden in der Stiftung wohnen plus, Allstedter Straße 1, statt.

- 5. April 2018, 14.30 Uhr: Chronik
- 17. April 2018, 14.30 Uhr: Schreibwerkstatt
- 18. April 2018, 14.30 Uhr: Offene Gesprächsrunde
- 19. April 2018, 14.30 Uhr: Schach
- 3. Mai 2018, 14.30 Uhr: Chronik
- 15. Mai 2018, 14.30 Uhr: Schreibwerkstatt
- 16. Mai 2018, 14.30 Uhr: Offene Gesprächsrunde
- 17. Mai 2018, 14.30 Uhr: Schach
- 7. Juni 2018, 14.30 Uhr: Chronik
- 19. Juni 2018, 14.30 Uhr: Schreibwerkstatt
- 20. Juni 2018, 14.30 Uhr: Offene Gesprächsrunde
- 21. Juni 2018, 14.30 Uhr: Schach

Veranstaltungen in Weimar-West

- 25. März 2018, 17 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Gemeindezentrum)
- 27. März 2018, 14.30 Uhr: Gemütliche Osterbastelei für Seniorinnen und Senioren (MGH)
- 29. März 2018, 17 Uhr: Tischabendmahl mit Pfarrerin Krapp zum Gründonnerstag (Gemeindezentrum)
- 30. März 2018, 9.30 Uhr: Abendmahls-gottesdienst mit Pfarrerin Krapp zum Karfreitag (Gemeindezentrum)
- 3. April 2018, 14.30 Uhr: Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren (MGH)
- 5. April 2018, 18 Uhr: Erzählcafé »Kindheit ohne Heimat« – Buchlesung mit Dr. Eduard Braun (MGH 1. OG)
- 7. April 2018, 10 Uhr: Kindersachenflohmarkt (MGH)
- 10. April 2018, 16.30 Uhr: Kostenloses Seminar für Ehrenamtliche im Betreuungsverein: Behörden- und Wohnungsangelegenheiten – Anmeldung unter (0 36 43) 740 23 31 (Betreuungsverein Weimar)
- 11. April 2018, 14.30 Uhr: Vortrag von Fr. Meister: »Käthe Kruse – Schauspielerin und Puppenmutter« (MGH)

Für Rückfragen steht das Quartiersmanagement unter Telefon (0 36 43) 41 41 91 gern zur Verfügung.

Sauber in den Frühling: Frühjahrsputz in Gaberndorf



Am Sonnabend, den **7. April 2018**, ruft der Ortsteilrat Gaberndorf zum Frühjahrsputz 2018 auf. Gemeinsam mit dem Gaberndorfer Traditionsverein »Amicitia Gaberndorf e.V.« sollen

Straßen, Gehwege, Grünflächen, Bushäuschen, Gartenanlage und anderes vom Winterschmutz befreit und so zu einem sauberen und gepflegten Erscheinungsbild beigetragen werden. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind aufgerufen, sich daran zu beteiligen. Müllsäcke liegen ab **9 Uhr** im Gemeindehaus zur Abholung bereit, auch Container stehen dort zur Verfügung. Ab **13 Uhr** lädt der Ortsteilrat alle Fleißigen zu einem kleinen Imbiss mit Bratwurst auf den Sportplatz ein. Gemeinsam kann hier über zukünftige Projekte gesprochen und Anregungen und Hinweise ausgetauscht werden. Im Voraus möchte sich Ortsteilbürgermeister Thomas Steiner auch im Namen des Ortsteilrates für Ihre tatkräftige Unterstützung bedanken und somit auch ein Zeichen für einen sauberen Ortsteil setzen.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Taubach

Die Taubacher Kameraden um Wehrführer Thomas Uschkurat trafen sich am 9. März 2018 mit Bürgermeister Peter Kleine und dem Leiter der Feuerwehr Weimar, Alexander Philipp, um Bilanz über das Jahr 2017 zu ziehen. Peter Kleine dankte dem Wehrführer und seinen Kameraden für ihr ehrenamtliches Engagement, besonders hob er die Unterstützung der Kameraden durch ihre Familien hervor. Ortsteilbürgermeisterin Kathrin Roth sprach die Aktivitäten der Kameraden zur Unterstützung des Ortschaftsrates an und lobte sie als verlässlichen Partner bei Veranstaltungen im Ortsteil. Als Vertreter des Taubacher Feuerwehrvereines bedankte sich Thoralf Canis bei den Kameraden für ihre Arbeit. Der Feuerwehrverein unterstützt besonders die Taubacher Jugendabteilung bei ihren Aktivitäten. Derzeit zählen 18 Kameraden und eine Kameradin zur Einsatzabteilung in Taubach. Im vergangenen Jahr brachten sie es auf eine Einsatzbilanz von 15 Brand- und Hilfeleistungseinsätzen. Besonders dramatisch war dabei der Brandeinsatz im eigenen Ortsteil in einem Dreiseitenhof im Januar 2017, bei welchem ein Bewohner schwer verletzt wurde. Die Jugendabteilung hat aktuell acht Mitglie-

der. Auf Grund ihrer Leistung konnte Alexander Philipp folgende Kameradin und Kameraden befördern: Nina Falck zur Feuerwehrfrau, Kai Bartholomes zum Hauptfeuerwehrmann und Tony Güpner zum Löschmeister.

RUBRIK

Aus den Einrichtungen / Veranstaltungen

Ferien-Mitmachangebote im Deutschen Bienenmuseum



Das Bienenmuseum in der Ilmstraße 3 freut sich auf Euren Besuch in den Ferien.

- 28. und 29. März 2018, 14–16 Uhr: Oster Eier mit farbigem Wachs verzieren; Bitte ausgeblasene Eier mitbringen! Kosten für 3 Eier: 2,50 Euro
- 4. und 5. April 2018, 14–16 Uhr: Encaustik (Heißwachsmalerei), Anhänger aus Wachs gießen, Kerzen mit farbigem Wachs verzieren; Kosten: 0,75 Euro bis 2,50 Euro

Öffentliche Führung: 200 Jahre Historischer Friedhof

Die Freunde des Stadtmuseums Weimar laden anlässlich der Einweihung des – damals neuen – Friedhofs vor 200 Jahren zu einer öffentlichen Führung ein. Renate Ragwitz begibt sich auf eine historische Spurensuche und deutet dabei nicht nur Grabkreuze und -steine, sondern erläutert auch die schrittweisen Erweiterungen und Veränderungen des heute unter Denkmalschutz stehenden Areals, dessen Kernbereich zum UNESCO-Welterbe »Klassisches Weimar« gehört. Der Rundgang unter dem Titel »Vom »Neuen Friedhof vor dem Frauentor« zum Historischen Friedhof« startet am heutigen **24. März 2018, 15 Uhr**, am Eingang Poseckscher Garten und dauert ca. 1,5 Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Nachmittagsvorlesungen der Kinderuniversität Weimar beginnen



Nach dem erfolgreichen Auftakt mit Campustag und Familienvorlesung mit Prof. Harald Lesch startet die Kinderuni Weimar die Nachmittagsvor-

lesungen des Sommersemesters. Die erste Vorlesung gestalten Christian Sprenger und die Posaunenklasse der Hochschule für Musik »Franz Liszt« am Mittwoch, den **11. April 2018**, unter dem Titel »Posaune spielen kann doch jeder – oder?«

Einem unter Kindern und Jugendlichen sehr angesagten Thema widmet sich der Medienpädagogin beim Bürgerradio SRB, Silvia Müller, am **25. April 2018** mit seiner Vorlesung »Die Welt der YouTuber«.

Das Sophien- und Hufeland-Klinikum Weimar als langjähriger zuverlässiger Partner der Kinderuni ist mit dem Facharzt für Neurologie, Peter Möller, dabei, der am **16. Mai 2018** zum Thema »Nachdenken über das Denken« spricht. In der letzten Vorlesung des Semesters am **30. Mai 2018** widmet sich der Bibermanager beim NABU Thüringen, Marcus Orlamünder, dem »Schwimmenden Baumeister«, der sich gerade wieder die Thüringer Flusslandschaft erobert. Partnerklasse der Kinderuni wird in diesem Semester die Klasse 6 a des Friedrich-Schiller-Gymnasiums sein.

Anmeldungen für die Nachmittagsvorlesungen sind ab sofort über die Internetseite www.kinderuni-weimar.de oder per Anmeldekarte des Flyers möglich. Wer alle vier Nachmittagsvorlesungen des Semesters besucht hat, erhält einen Kinderuni-Bachelor. Kurzentschlossene können auch ohne Anmeldung kommen. Die Kinderuniversität Weimar wird von einem Trägerverbund aus Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar, Bauhaus-Universität Weimar, Deutsches Nationaltheater Weimar, Volkshochschule, Amt für Familie und Soziales und Kinderbüro der Stadt Weimar organisiert.

Weitere Informationen: www.kinderuni-weimar.de

Gesprächskreis für früh verwaiste Eltern

Um Eltern, die ihr Kind verloren haben, Begegnungsmöglichkeiten mit anderen Betroffenen zu ermöglichen, steht ein offener Gesprächskreis zur Verfügung. Dieser findet am Mittwoch, den **28. März 2018, 19.30 Uhr**, in der

Cafeteria des Sophienhauses, Trierer Str. 2, statt. Die Treffen werden begleitet von der Eltern- und Patientenberaterin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Astrid Preuß, der Klinikseelsorgerin Dorothea Knetsch und der Trauerbegleiterin des ambulanten Hospizdienstes vom Trägerwerk soziale Dienste, Birgit Apel. Bei Bedarf ist zudem eine Hebamme vor Ort. Neue betroffene Mütter und Väter sind jederzeit willkommen.



Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail unter d.knetsch@klinikum-weimar.de. Weitere Termine sind am **30. Mai, 26. September** und **28. November 2018**.

KOLLEG 50plus: Einführungswoche und Gastvortrag



Auch im Sommersemester bietet das KOLLEG 50plus die Möglichkeit, an der Weimarer Bauhaus-Universität zu studieren. Zur Auswahl

stehen Vorlesungsreihen aus den Fakultäten der Universität, Gastvorträge und Sonderveranstaltungen. Vom **26. bis 29. März 2018** zwischen **14 und 16.30 Uhr** findet in der Geschäftsstelle der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. eine Einführungswoche statt. Hier können sich Interessierte informieren, beraten lassen und auch anmelden. Zu diesem Termin wird auch das aktuelle Vorlesungsverzeichnis in gedruckter Form vorliegen. Adresse Geschäftsstelle: Coudraystraße 13A, 1.Etage, Zimmer 110.

Veranstaltungstipp

Der erste öffentliche Gastvortrag im nächsten Semester findet am Mittwoch, den **4. April 2018 um 15 Uhr** zum Thema »Der Altenburger Prinzenraub« statt. Der sogenannte Altenburger Prinzenraub ist mehr als nur eine Episode in der Altenburger Geschichte. Hier ereignete sich die bisher folgenschwerste Kindesentführung im damaligen Kurfürstentum. Ein jahrhundertalter Konflikt zwischen Sachsen und Böhmen sowie der Kampf um Macht und Einfluss innerhalb Sachsens bilden den Hintergrund des Geschehens, an dessen Ende ein Justizmord steht. Durch den Prinzenraub ist letztlich auch das Zustandekommen der beiden Bundesländer

Thüringen und Sachsen bedingt. Referent ist Dr. Hans Joachim Kessler, Historiker, Autor und Dozent aus Frohburg. Der Vortrag findet in der Coudraystraße 11C im Raum 001 statt.

Kontakt: [Ramona Ramlow](mailto:Ramona.Ramlow@uni-weimar.de), Tel. (0 36 43) 58 42 39, E-Mail: ramona.ramlow@uni-weimar.de

Sozialpädagogin/Sozialpädagoge für die offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit im Jugendclub gesucht



Wir suchen für den Jugendclub Nordlicht in Weimar Nord zum **1. Juni 2018** eine/n Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter als Vertretung im Mutterschutz bzw. Elternzeitvertretung (32 Stunden / Woche). Unsere Hauptzielgruppe sind Kinder, Jugendliche und Heranwachsende des Stadtteils im Alter von 6–20 Jahren, hier speziell auch benachteiligte Kinder und Jugendliche. In unserer Tätigkeit in der offenen Kinder- und Jugendarbeit sind Niedrigschwelligkeit, Transparenz und Partizipation wichtige Grundlagen.

Die Einrichtung ist an sechs Tagen pro Woche geöffnet und gliedert sich in einen Treffbereich (Bar, Dart, Billard, Kicker) und einen Mehrzweckraum (Tischtennis, Näh- und Bastelbereich, Minirampe für Rollsportaktivitäten) mit Bühne. Das Außengelände erschließt sich aus einer großen Grünfläche mit einem Volleyballfeld, einer Tischtennisplatte, einer sich noch im Bau befindlichen Mountainbikestrecke sowie dem Skatepark.

Anforderungsprofil

- Abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik bzw. der Sozialarbeit oder vergleichbarer Abschluss
- Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen und Kommunikationsstärke entsprechen Ihrer Persönlichkeit

Berufserfahrung

- Erfahrungen in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit und Gemeinwesenarbeit sind erwünscht

Besondere Fähigkeiten und Eigenschaften

- Hohes Maß an Kommunikations- und Kontaktfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, hohe Einsatzbereitschaft, Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit, Lernfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Organisationsfähigkeit
- Selbstständiges, planvolles, zielgerichtetes Arbeiten

- Interkulturelle Kompetenz
- Reflexionsfähigkeit
- Motivationstechniken
- Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Vorschriften wie KJHG

Vergütungsgruppe

Nach Jugendförderplan

Arbeitszeiten

32 Stunden in der Woche

Befristung

Die Stelle ist vorerst befristet für die Zeit des Mutterschutzes und der Elternzeit auf ein Jahr ggf. auch länger.

Weitere Anforderungen

- Führerschein Klasse 3
- Bereitschaft zur Tätigkeit an Wochenenden und in den Abendstunden

Ziele der Stelle

- Präventives Einwirken auf gefährdete Kinder und Jugendliche
- Integration ausgegrenzter Kinder und Jugendlicher u.a. Schwerpunkt mit Migrationshintergrund und Flüchtlingsstatus

Arbeitsschwerpunkte

- Aufbau und Durchführung von sozialpädagogischen Freizeitangeboten, offene Arbeit und Gruppenangebote
- Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kooperationspartnern sowie Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit, Planung und Bekanntmachung von Veranstaltungen und Terminen
- Vertretung der Einrichtung in Ausschüssen und Arbeitskreisen
- offene Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Heranwachsende
- Jugendberatung
- freizeitpädagogische Aktivitäten
- Mädchenarbeit (Organisation und Durchführung einer Mädchengruppe)
- Veranstaltungsorganisation im jugendkulturellen Bereich
- Einwerben von Fördermitteln und Erarbeitung von partizipativen Projekten
- Teilnahme mit Jugendgruppen an Ideenwettbewerben und auch karitativen sowie öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen in Stadt und Landkreis
- Positive Außendarstellung zum Erhalt und ggf. dem Ausbau der Einrichtung in einem stark wachsenden Stadtteil

Kontakt:

Nordlicht Weimar e.V.
 Stauffenbergstraße 20a
 99427 Weimar
 Tel: (0 36 43) 42 08 73
 E-Mail: jc-nordlicht@t-online.de

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport (FSJ)



Der Stadtsportbund Weimar macht Jugendliche fit fürs Leben! Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) beim Stadtsportbund Weimar e.V. ist als Bildungs-, Entwicklungs- und Orientierungsjahr zu verstehen, dessen Ziele darin bestehen, die Bereitschaft junger Menschen im Alter von 18 bis 26 Jahren für ein freiwilliges gesellschaftliches Engagement im Sport und die Übernahme von Verantwortung zu fördern, ihnen einen Einblick in das weite Berufsfeld »Sport« zu vermitteln, in dem sie erste Erfahrungen sammeln können. Der Erwerb persönlicher Kompetenzen und sportlicher Lizenzen sowie Berufs- und Engagementerorientierung steht im Mittelpunkt.

Alle Informationen zur Bewerbung sowie das Aufgaben- und Tätigkeitsfeld im FSJ finden Sie unter www.ssb-weimar.de. Bewerbungsschluss ist der **30. April 2018**.

Schätze aus dem Stadtmuseum



Osterkalender, Ratsdruckerei Dresden, um 1946, Maße: 22 x 19 cm

Gedruckte Adventskalender gab es seit Anfang des 20. Jahrhunderts, um 1920 erstmals in der bis heute beliebten Form mit Türchen zum Öffnen, auch Schokoladenbeigaben waren schon in den 1920er Jahren möglich. Bis heute erfreuen sich Kalender zum Verkürzen der Wartezeit auf das Weihnachts-

fest – nicht nur bei Kindern – allgemeiner Beliebtheit. Gefüllte Osterkalender gibt es gelegentlich ebenfalls zu kaufen, jedoch nicht in der großen Angebotsbreite wie in der Vorweihnachtszeit.

Die für ihre Adventskalender der Anfangsjahre berühmte Firma Reichhold & Lang (München) führte schon in den 1930er Jahren einen Osterkalender zum Füllen in ihrem Katalog auf, auch Papier-Osterkalender aus Dresden sind bereits aus dieser Zeit überliefert, wie bei unserem Exemplar mit sieben Türchen zum Öffnen. Hier sind es sieben Ostereier zum Herunterklappen, dahinter einfache Bildchen mit Ostermotiven, wie Küken und Lämmchen. Die Klappen lassen sich leicht wieder verschließen, so dass der Kalender mehrere Jahre verwendet werden konnte.

Auch von Weihnachtskalendern der Nachkriegszeit wurde berichtet, dass sie mehrmals gemeinsam von den Geschwistern genutzt und später mitunter an andere Familien weitergegeben wurden. Die Popularität der Adventskalender haben Osterkalender nicht erreichen können.

Ferienveranstaltung im Stadtmuseum

Am Dienstag, den **27. März 2018**, lädt das Stadtmuseum ab **14 Uhr** zur Familienveranstaltung »Herstellen von historischem Papier-spielzeug und Dekorationen für das Osterfest« nach alten Bastelvorlagen aus der Sammlung des Museums ein. Der Eintritt zur Veranstaltung im Bertuchhaus, Karl-Lieb-knecht-Str. 7, ist frei.



Ausschneidebogen Nr. 22 der Firma Moravec, Wien, 1960er Jahre

Feiertagsöffnung Stadtmuseum und Kunsthalle

Das Stadtmuseum (Bertuchhaus, Karl-Lieb-knecht-Str. 7) und die Kunsthalle »Harry Graf Kessler« (Goetheplatz 9b) sind von Karfreitag, den **30. März 2018**, bis einschließlich Ostermontag, den **2. April 2018**, von **10 bis 17 Uhr** geöffnet.



OSTERFERIEN
IN DER STADTBÜCHEREI WEIMAR UND IN DER
SCHUL- UND STADTEILBIBLIOTHEK SCHÖNDORF

„Viele Grüße, deine Giraffe“
Lesung mit anschließendem
Basteln
Max. 25 Kinder
Mittwoch, 28.3.18
Donnerstag, 29.3.18
Dienstag, 3.4.18
jeweils um 10 Uhr

„Mein absolutes Lieblingstier“
Kunstwerkstatt mit Conny Liebig
Max. 20 Kinder
Mittwoch, 28.03.18
10 Uhr

**„Wir fliegen über den Ozean
> nach Kanada und Alaska“**
Geschichten und Bilder einer Reise
Mittwoch, 04.04.18
10 Uhr

Wir bitten um Anmeldung für Gruppen.

Tel: 03643-48250 info@stadtbibliothek-weimar.de

STADTBÜCHEREI WEIMAR
SCHUL- UND STADTEILBIBLIOTHEK
SCHÖNDORF

ZEIT SPENDEN!

*Engagement
im Ehrenamt*



FOTO: MASSON, FOTOLIA.COM

Frauzentrum für alle

Belebung mit Angeboten

Für das Frauen-Kommunikationszentrum werden Menschen gesucht, die vor Ort interessante Angebote auf die Beine stellen. Ob Englisch-Stammtisch, Filzen, Kochen oder Anleitung von politischen Diskussionsrunden, das Frauenzentrum freut sich über Ihre Vorschläge. Ob als Workshop, Vortrag, Wochenendveranstaltung oder Referat – das Format Ihres Angebots steht Ihnen frei.

Ausstellung mitgestalten

Weimar hat in seiner, auch jüngeren, Geschichte viele bedeutende Frauen hervorgebracht. Diese sollen mit einer dauerhaften Ausstellung im Frauenzentrum in den Fokus gerückt werden. Menschen, die gern recherchieren, Texte verfassen, Bildmaterial sammeln und aufbereiten, aber auch Helfer, die die Ausstellungseröffnung mit dem Team des Frauenzentrums planen und umsetzen, sind herzlich willkommen.

Alle Gesuche und Angebote stehen auch für Männer offen.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an das Frauenzentrum Weimar, Schopenhauerstr. 21, 99423 Weimar, Carmen Hanft, Telefon (0 36 43) 871 16, www.frauzentrum-weimar.de.

Kontakt: EhrenamtsAgentur, Teichgasse 12 a
99423 Weimar, Telefon: (0 36 43) 81 56 00
E-Mail: ehrenamt@buergerstiftung-weimar.de
www.ehrenamt.buergerstiftung-weimar.de
Mo, 9–12 Uhr, Mi, 13–16 Uhr und nach
Vereinbarung



RathausKurier barrierefreier Zugang

Mit einem Screen-Reader kann diese Datei geladen und hörbar gemacht werden. Sie können zudem in einem für Sie entwickelten Inhaltsverzeichnis blättern.

[www.stadt.weimar.de/aktuell/
rathauskurier/](http://www.stadt.weimar.de/aktuell/rathauskurier/)

Bereitschaftsdienst der Tierärzte außerhalb der normalen Dienstzeit und am Wochenende

Woche vom:	Praktizierender Tierarzt	Amtstierarzt
23.03.–30.03.2018	Dr. Runge / Dr. Hille (0 36 43) 42 08 23	Dr. Katja Sachs (01 51) 14 66 61 56 (0 36 44) 651 86 90
30.03.–06.04.2018	Dr. Peukert (01 52) 08 71 78 49	Ulrike Meister (01 71) 652 72 33
06.04.–13.04.2018	Frau Dr. Lehmann (0 36 43) 42 36 02 oder (01 72) 370 90 55	Herr Dr. Kleinhans (01 51) 42 15 43 26
13.04.–20.04.2018	Frau Dr. Schmidt (0 36 43) 90 46 92	Herr Michael Schmidt (01 71) 579 55 37
20.04.–27.04.2018	Dr. Runge / Dr. Hille (0 36 43) 42 08 23	Frau DVM Schwarz (03 61) 26 23 27 77 oder (01 73) 378 07 38
27.04.–04.05.2018	Praxis Olma / Zeise (0 36 43) 908 19 81 oder (0 36 43) 908 19 83	Frau Ulrike Meister (01 71) 652 72 33
04.05.–11.05.2018	Frau Dr. Lehmann (0 36 43) 42 36 02 oder (01 72) 370 90 55	Herr Dr. Kleinhans (01 51) 42 15 43 26
11.05.–18.05.2018	Herr Dr. Peukert (01 52) 08 71 78 49	Frau DVM Schwarz (03 61) 26 23 27 77 oder (01 73) 378 07 38
18.05.–25.05.2018	Frau Dr. Schmidt (0 36 43) 90 46 92	Frau Dr. Katja Sachs (01 51) 14 66 61 56 oder (0 36 44) 651 86 90
25.05.–01.06.2018	Dr. Runge / Dr. Hille (0 36 43) 42 08 23	Frau Ulrike Meister (01 71) 652 72 33
01.06.–08.06.2018	Praxis Olma / Zeise (0 36 43) 908 19 81 oder (0 36 43) 908 19 83	Herr Dr. Kleinhans (01 51) 42 15 43 26
08.06.–15.06.2018	Herr Dr. Peukert (01 52) 08 71 78 49	Frau Dr. Katja Sachs (01 51) 14 66 61 56 oder (0 36 44) 651 86 90
15.06.–22.06.2018	Frau Dr. Lehmann (0 36 43) 42 36 02 oder (01 72) 370 90 55	Herr Michael Schmidt (01 71) 579 55 37
22.06.–29.06.2018	Frau Dr. Schmidt (0 36 43) 90 46 92	Frau Dr. Katja Sachs (01 51) 14 66 61 56 oder (0 36 44) 651 86 90
29.06.–06.07.2018	Praxis Olma / Zeise (0 36 43) 908 19 81 oder (0 36 43) 908 19 83	Frau Ulrike Meister (01 71) 652 72 33

Thüringenkolleg Weimar mit erweitertem Bildungsangebot



FOTO: THÜRINGENKOLLEG WEIMAR

Das Thüringenkolleg bietet jungen Erwachsenen nichtdeutscher Herkunft die Möglichkeit, das deutsche Abitur abzulegen.

Erstmals besteht im Schuljahr 2018/19 die Möglichkeit, auch jungen Erwachsenen nichtdeutscher Herkunft den Weg zum Erwerb des deutschen Abiturs zu eröffnen. Das erfolgt in einer drei- oder vierjährigen Ausbildung in Abhängigkeit vom erreichten Bildungsabschluss in den Heimatländern sowie dem Stand der Beherrschung der deutschen Sprache. Die dreijährige Ausbildung setzt das Bestehen des Eignungstests in Deutsch und Mathematik voraus. In der Einführungsphase werden die Voraussetzungen gelegt zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Bewerberinnen und Bewerber steht aber auch die vierjährige Ausbildung offen, die mit einem Vorkurs beginnt. Er legt die fachlichen Grundlagen für ein erfolgreiches Lernen in der Einführungsphase und schafft insbesondere auch die sprachlichen Voraussetzungen, denn hier erfolgt ein intensiver Deutschunterricht. Erwartet wird mindestens ein B1-Niveau. Die Ausbildung im Vorkurs als auch in der Einführungs- sowie Qualifikationsphase erfolgt in einem Vollzeitunterricht. Während der Besuch des Vorkurses durch ein elternabhängiges BAföG gefördert wird, wird für die weiteren drei Jahre ein elternunabhängiges BAföG gewährt. Interessierte Migrantinnen und Migranten sind uns herzlich willkommen. Die Schulleitung steht für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon (0 36 43) 831 50. Weitere Hinweise finden sich auf der Homepage www.thueringenkolleg.de, die auch einen Link des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport mit den konkreten Aufnahmebedingungen und den Bewerbungsfomalitäten enthält.

Rückblick zum Weltgästeführertag

Der Weltgästeführertag (WGFT) bescherte Weimars Einwohnerinnen und Einwohnern und auch Gästen ein vielfältiges Angebot von



Heike Bouillardt übergibt Prof. Christian Hecht, Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums, den Spendenscheck.

FOTO: CHRISTIANE WEBER

neun Führungen, die an drei Tagen im Zeitraum vom 21. bis 24. Februar 2018 durch Mitglieder des Vereins der Stadtführer Weimars e.V. angeboten wurden. Das Thema des WGFT bot aber auch die Möglichkeit, Personen zu beleuchten, die sonst eher wenig Aufmerksamkeit bekommen – eben »Menschen, die Geschichte schrieben«. An dieser Stelle sei den Akteuren gedankt, die im Vorfeld umfangreiche Recherchen anstellten, um dieses bunte Programm zu bieten. Besonders Interesse fand die Führung im Quartier der Moderne im Umfeld und im Landesverwaltungsamt, die schon nach wenigen Tagen ausgebucht war. Ebenso starkes Interesse bekundeten die Gäste den »Weltstars« von Weimar und ließen sich trotz der Kälte auf frühere Gäste, wie Marlene Dietrich, Kafka u.a. ein. Nach dem Mittagessen nahmen ca. 65 Gäste die Möglichkeit wahr, auf den Spuren des Architekten Rudolf Zapfe, der in Weimar ca. 400 Gebäude geschaffen hat, zu wandeln. Hier sei auch dem Vertreter der Weimarer Wohnstätte, Herrn Maiwald, gedankt, der kurzentschlossen die Gästeführerin unterstützte und die Führung im Haus am Frauenplan selbst übernahm. Die anderen Führungen hatten zwar nicht so viele Teilnehmer, waren dafür aber klein und fein. Der Verein kann ein positives Resümee ziehen, denn insgesamt beteiligten sich etwa 240 Gäste an den Führungen, die eigens für diesen Tag vorbereitet und die zudem kostenlos angeboten wurden. Es wurde jedoch in diesem Jahr um eine Spende zugunsten der Freunde und Förderer des Stadtmuseums gebeten. Die gigantische Spendensumme von 555,55 Euro wurde wenige Tage später an den Verein auf deren Jahresversammlung überreicht. Diese Spende ermöglicht es, die verantwortungsbewusste Arbeit im Stadtmuseum fortzusetzen und kommt damit einem großen Personenkreis zugute.

Am ersten Märzwochenende wurde auf der Jahresversammlung des Bundesverbandes der Gästeführer Deutschland das Thema für das Jahr 2019 aus fünf vorgeschlagenen Themen gewählt. Sie dürfen sich nächstes Jahr auf das Thema »BAUeinHAUS« freuen.

VERANSTALTUNGEN

Jugend- und Kulturzentrum »mon ami«

- 24. März 2018, 20 Uhr:** 12. Oldie Night
25. März 2018, 14–19 Uhr: Spielzeit am Sonntag
28. März 2018, 20 Uhr: Clemens Gutjahr Trio; Konzert
29. März 2018, 20 Uhr: Andreas Max Martin – vom Eise befreit ...; Frühlingsshow
4. April 2018, 19.30 Uhr: Eröffnungskonzert mit dem Ensemble Via Nova
5. April 2018, 19.30 Uhr: PHØNIX16 feat. KOFELGSCHROA – Via Nova
6. April 2018, 19.30 Uhr: UMS'n JIP – Via Nova

Auskünfte: (0 36 43) 84 77 11

Sophienhaus Weimar

- 7. April 2018, 9–11.30 Uhr:** Frühstückstreffen für Frauen; Thema: »Wandern mit leichtem Gepäck – vom Umgang mit Sorgen«; Kosten: 9 Euro

Anmeldung erbeten bis 4. April 2018

unter (0 36 43) 49 58 83

Bastille Stadtschloss

- 24. März 2018, 10 Uhr; 1. April 2018, 13.30 Uhr; 7. April 2018, 13.30 Uhr:** Öffentliche Führungen durch die Bastille mit Besichtigung der Gefängnisse, Geheimen Ratszimmer, Konsistorium und Landrichterstube; »Die Landesherrliche Gerichtsbarkeit zu Weimar«, Wo und unter welchen Gesetzgebungen wurde im historischen Weimar Recht gesprochen? Erfahren Sie dazu interessante Details von der Rechtsprechung bis zum Handwerk des Scharfrichters zu Weimar. Treffpunkt: Torhaus Bastille, Erwachsene 3 Euro, Kinder frei; Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl!

Sondertermine und Gruppen sind nach

Absprache unter Tel. (01 63) 504 94 16 möglich.

Kirms-Krackow Haus

- 30. März 2018, 11 Uhr:** Saisoneroöffnung mit neuer Sonderausstellung »450 Jahre privilegierte Weimarer Hofapotheke«; Kabinettsausstellung mit Originalexponaten zur Geschichte der unter Apotheker

Laurentius Kreich 1567 durch Herzog Johann Wilhelm privilegierten Hofapotheke. Sie versorgte nicht nur die herzogliche Familie und Bevölkerung Weimars mit selbst hergestellten Medikamenten, Tinte, Papier und Konfekt. Zu Goethes Zeiten war sie »das naturwissenschaftliche Hauptquartier von Weimar«. Erleben Sie eine Zeitreise mit interessanten Details und Hintergrundinformationen zu einem der ältesten Geschäfte von Weimar. Geöffnet Samstag, Sonntag und Feiertage, **11–17 Uhr, Freitag, 14–17 Uhr;** Erwachsene 3 Euro (erm. 2 Euro), Kinder frei

1. und 2. April 2018, 11 Uhr: »Bühne frei!«; Franz Kirms und das Weimarer Hoftheater; Geführter Rundgang zur über 400-jährigen Baugeschichte, seinen prominenten Bewohnern und Gästen sowie Begebenheiten vom Weimarer Hoftheater. Erwachsene 3 Euro (erm. 2 Euro) inklusive Eintritt neue Sonderausstellung »450 Jahre privilegierte Weimarer Hofapotheke«

Auskünfte: (01 63) 504 94 16

Volkshochschule

Die Anmeldung zu den Kursen ist vor Ort am Graben 6 und auf www.vhs-weimar.de, nicht aber telefonisch möglich.

- 25. März 2018, 14 Uhr:** Sonntagsspaziergang: Auf den Spuren der Weimarer Moderne. Ein Rundgang durch die Stadt Weimar
9. April 2018, 18.15 Uhr: Chinesisch A1.1 (1. Stufe, 1. Semester), Kurs; **18.30 Uhr:** Tannhäuser, der Venusberg und der Sänckerkrieg zu Eisenach. Vortrag
10. April 2018, 14 Uhr: Fotobuch und Kalender erstellen. Kurs; **17.30 Uhr:** Bewegt und entspannt mit Qi Gong. Kurs; **18 Uhr:** Auseinandersetzung mit dem Tod: Orte des Sterbens. Vortrag; **19 Uhr:** Grundkurs Klettertechnik. Kurs; **19 Uhr:** Konstruktiv Feedback geben – Chancen und Risiken zwischenmenschlicher Rückmeldungen.

Auskünfte: (0 36 43) 8 85 80

FOTO: DIDDY, PHOTOCASE.COM

WeimarPASS

Kultur & Mehr

ANGEBOTE

Als Inhaber eines Weimarpasses (WP) können Sie verschiedene Veranstaltungen zum Preis von je 1 Euro besuchen. Die Karten können unter Vorlage des gültigen WP und des Personalausweises an der jeweiligen Veranstaltungs-/Abendkasse erworben werden. Die Auswahl und die zur Verfügung gestellte Kartenmenge obliegen den einzelnen Veranstaltern selbst. Es besteht kein Anspruch auf Karten, wenn im Laufe der Zeit Vorstellungen ausverkauft sind. Das Angebot bezieht sich auf Inhaber des Weimarpasses und alle ALG-II-Empfänger. Die Karten können frühestens in der laufenden Woche des Vorstellungstages erworben werden.

- 1. April 2018, 10 Uhr:** Kantatengottesdienst zum Ostersonntag, Johann Sebastian Bach, Osteroratorium BWV 249, »Kommt, eilet und laufet«, Bachkantatenensemble Weimar, Johannes Kleinjung – Leitung und Orgel, Stadtkirche; **15 Uhr:** Ferienkino: Mein Freund, die Giraffe, Kino mon ami
- 2. April 2018, 15 Uhr:** Ferienkino: Mein Freund, die Giraffe, Kino mon ami; **18 Uhr:** Die Hochzeit des Figaro, Opera buffa in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart, DNT, Großes Haus
- 3. April 2018, 11 Uhr:** Kinderveranstaltung, Osterferienprogramm, Schillers Wohnhaus, Studiolo; **20 Uhr:** Nullzeit, von Juli Zeh, Studiobühne
- 4. April 2018, 11 Uhr:** Kinderveranstaltung, Osterferienprogramm, Schillers Wohnhaus, Studiolo
- 5. April 2018, 11 Uhr:** Kinderveranstaltung, Osterferienprogramm, Schillers Wohnhaus, Studiolo
- 6. April 2018, 11 Uhr:** Kinderveranstaltung, Osterferienprogramm, Schillers Wohnhaus, Studiolo; **19.30 Uhr:** Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing, DNT, Großes Haus
- 7. April 2018, 11 Uhr:** Kinderveranstaltung, Osterferienprogramm, Schillers Wohnhaus, Studiolo; **11 Uhr:** Kinderveranstaltung, Cranach-Druckwerkstatt, Schillers Wohnhaus, Studiolo; **14 Uhr:** Führung, »Von der Orangerie auf die Tafel«, Barocke Tischkultur und ihre gärtnerischen Grundlagen, Schlosspark Belvedere; **15 Uhr:** Ferienkino: Mein Freund, die Giraffe, Kino mon ami; **19.30 Uhr:**

- Die Zauberflöte, von Wolfgang Amadeus Mozart, DNT, Großes Haus; **20 Uhr:** Drei Mal die Welt, Stückentwicklung von Jan Neumann und Ensemble, Uraufführung, Koproduktion mit dem Staatstheater Mainz, e-werk
- 8. April 2018, 15 Uhr:** Ferienkino: Mein Freund, die Giraffe, Kino mon ami; **15.30 Uhr:** Kinderveranstaltung, Tore auf! Die Herzöge bitten zum Empfang, Stadtschloss; **16 Uhr:** Kinderveranstaltung, Osterferienprogramm, Schillers Wohnhaus, Studiolo
- 9. April 2018, 19 Uhr:** Konzert: »Corde Celesti«, Christiane Werner (Harfe) und Albrecht Bunk (Gitarre), Eintritt frei, Spenden erbeten, Stadtbücherei
- 11. April 2018, 11 Uhr:** Installation, e-werk, Straßenbahndepot, Sonderöffnung »Konzert für Buchenwald« von Rebecca Horn, Zum Jahrestag der Befreiung der KZ Buchenwald und Mittelbau-Dora, e-werk, Straßenbahndepot; **16 Uhr:** Führung, Allerlei Mitgeschicktes, Briefe an Goethe und ihre Beilagen, Goethe- und Schiller-Archiv; **19.30 Uhr:** Die Bibel – 9. Weimarer Lesungen mit Peter Hahne, Moderation: Pfarrer Michael Eggert, Stadtbücherei
- 12. April 2018, 15 Uhr:** Führung in der Orangerie mit Andreas Petzold, Orangerie Belvedere, Langes Haus; **19.30 Uhr:** Autorenlesung mit Frank Willmann: Mitten drin – Fußballfans in Deutschland, Eintritt frei, Stadtbücherei
- 13. April 2018, 19.30 Uhr:** Bombenstimmung, Komödie von Jan Neumann, DNT, Großes Haus
- 14. April 2018, 11 Uhr:** Kinderveranstaltung, Ein Fächer für Anna Amalia, Goethe-Nationalmuseum; **15 Uhr:** Kinderkino: Bamse – Der liebste und stärkste Bär ..., Kino mon ami
- 15. April 2018, 10 Uhr:** Chormusik im Gottesdienst zum Sonntag Misericordias Domini, Vorchöre, Kinderchor 1 und 2 der Evangelischen Singschule Weimar, Stadtkirche; **15 Uhr:** Kinderkino: Bamse – Der liebste und stärkste Bär ..., Kino mon ami; **16 Uhr:** Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing, DNT, Großes Haus

LOGO: WEIMARER TAFEL



ANZEIGE

Besser in Mathe und Deutsch!



αquadrat

Jetzt zur Prüfungsvorbereitung anmelden!

Lerninstitut
Katrin Weber
Steubenstraße 23
99423 Weimar
Fon 03643 44 3333 8
info@alphaquadrat.de

ANZEIGE

B & B Alltags- und Betreuungsdienste GbR präsentiert Ihnen:



DONATO PLOGERT

ALTWERD'N IS KEEN KINDERSPIEL

LIEDER FÜR DIE REIFE JUGEND

14.04. 18 Uhr

DEUTSCHES BIENENMUSEUM WEIMAR

Weitere Infos unter
www.bundb-alltagsbetreuung.de
www.donatoploegert.de

ANZEIGE



Die StadtWirtschaft Weimar GmbH informiert über die im Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) geänderten Tarife und Tarifbestimmungen zum 1. April 2018. In der Tarifzone City Weimar (TZ 20) bleiben die Preise der Kinder-Einzelfahrt und der Einzelfahrt ab dem 1. April 2018 unverändert. Weitere Informationen zur Tarifanpassung 2018 entnehmen Sie bitte der VMT-Preisübersicht, können eingeholt werden in den Kundenzentren der StadtWirtschaft Weimar GmbH, telefonisch unter (0 36 43) 43 41-700, über das VMT-Servicetelefon 0361 19449 sowie im Internet unter www.sw-weimar.de oder www.vmt-thueringen.de.

Alle Tarife auf einen Blick:

VMT-Preisübersicht

Preisstufe ^A	CityTarif ^B				CityRegioTarif ^D											
	Erfurt	Weimar	Jena	Gera	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ab 12
Einzelfahrt	2,00	2,00	2,00	2,00	2,80	4,10	5,80	6,40	8,10	10,30	11,80	13,20	14,50	16,00	18,30	
Einzelfahrt BahnCard	-	-	-	-	2,10	3,10	4,30	4,80	6,10	7,70	8,80	9,90	10,90	12,00	13,70	
Kinder-Einzelfahrt	1,50	1,50	1,50	1,50	2,00	3,00	4,20	4,60	5,80	7,40	8,50	9,50	10,40	11,50	13,20	
Kinder-Einzelfahrt BahnCard	-	-	-	-	1,50	2,20	3,10	3,50	4,40	5,60	6,40	7,10	7,80	8,60	9,90	
4-Fahrtenkarte	7,20	6,40	7,20	7,20	10,20	14,90	20,80	23,10	29,10	37,00	42,30	47,60	52,20	57,50	65,80	
Kinder-4-Fahrtenkarte	5,30	4,80	5,30	5,30	7,30	10,70	15,00	16,60	21,00	26,70	30,50	34,30	37,60	41,40	47,40	
Tageskarte	5,30	5,30	5,30	5,30	6,20	9,10	12,70	14,10	17,80	19,60	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	
Gruppentageskarte	10,30	10,30	10,30	10,30	13,90	20,30	28,30	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00	
Wochenkarte	18,90	13,40	18,90	18,90	21,80	30,60	42,70	47,40	52,60	66,90	74,10	82,00	86,90	94,20	100,50	
Wochenkarte Schüler/Azubi	14,20	10,10	14,20	14,20	16,40	23,00	32,10	35,60	39,50	50,20	55,60	61,50	65,20	70,70	75,40	
Monatskarte	59,20	42,50	59,20	59,20	68,00	99,30	138,60	153,70	180,30	226,40	241,10	264,60	275,30	288,90	296,00	
Monatskarte Schüler/Azubi	44,40	31,90	44,40	44,40	51,00	74,50	104,00	115,30	135,30	169,80	180,90	198,50	206,50	216,70	222,00	
Abo Plus	53,00	38,10	53,00	53,00	61,20	89,40	124,70	138,30	162,30	203,70	217,00	238,10	247,80	260,00	266,40	
Abo Solo	48,10	34,50	48,10	48,10	55,50	81,00	113,10	125,40	147,10	184,70	196,70	215,90	224,70	235,70	241,50	
Abo Schüler/Azubi	39,60	28,40	39,60	39,60	45,50	66,40	92,70	102,80	120,60	151,40	161,30	177,00	184,10	193,20	198,00	
Abo Mobil65	verbundweit gültig, persönlich, nicht übertragbar, ganztägige Mitnahmemöglichkeit von zwei Kindern bis einschließlich 14 Jahre und maximal einem Hund															60,00
Abo Mobil65 Partnerkarte	gleiche Bedingungen wie Abo Mobil65, Erwerb nur mit Abo Mobil65 möglich, Bezahlung erfolgt nur über Abo Mobil65															30,00

Preisstufe ^A	RegioTarif ^C					
	1	2	3	4	5	ab 6
Einzelfahrt	1,60	2,10	3,50	4,80	6,20	7,60
Einzelfahrt BahnCard	-	1,60	2,60	3,60	4,60	5,70
Kinder-Einzelfahrt	1,10	1,50	2,50	3,50	4,50	5,40
Kinder-Einzelfahrt BahnCard	-	1,10	1,90	2,60	3,30	4,10
4-Fahrtenkarte	5,50	7,40	12,20	17,00	21,80	26,60
Kinder-4-Fahrtenkarte	4,00	5,30	8,80	12,20	15,70	19,20
Tageskarte	3,30	4,40	7,30	10,10	13,00	15,90
Gruppentageskarte	7,70	10,30	17,00	23,70	29,00	29,00
Wochenkarte	13,40	17,90	24,30	32,40	41,50	50,70
Wochenkarte Schüler/Azubi	10,10	13,50	18,30	24,30	31,30	38,10
Monatskarte	42,50	56,70	79,70	111,10	142,50	173,90
Monatskarte Schüler/Azubi	31,90	42,60	59,80	83,40	106,90	130,50
Abo Plus	38,30	51,00	71,70	100,00	128,20	156,50
Abo Solo	34,70	46,30	65,00	90,60	116,30	141,90
Abo Schüler/Azubi	28,40	38,00	53,30	74,40	95,30	116,40
Abo Mobil65	siehe oben					
Abo Mobil65 Partnerkarte	siehe oben					

Alle Preise sind in Euro angegeben. Gültig ab 01.04.2018. Es gelten die von den Genehmigungsbehörden genehmigten Tarife, Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen. Änderungen vorbehalten. Einzelangaben ohne Gewähr.

Übergangsregelungen ab dem 1. April 2018 gültig:

Der Verkauf unentwerteter Fahrausweise des alten Tarifs erfolgt bis **einen Tag (31.03.2018)** vor Tarifänderung. Der letztmögliche Gültigkeitsbeginn von Zeitkarten ist der **Tag (31.03.2018)** vor Tarifänderung. Zeitkarten mit **erstem Gültigkeitstag (01.04.2018)** ab Tarifänderung werden zum neuen Tarif ausgegeben. Dies gilt auch für vor datiert ausgegebene Fahrausweise, die vor der Tarifänderung ausgegeben werden.

Nutzung und Umtausch von Fahrausweisen

- Einzelfahrten
- 4-Fahrtenkarten
- Tages- und Gruppentageskarten
- Hunde-/Fahrradkarten
- Anschlussfahrten
- VMT-Hopper-Tickets
- Zuschlagskarte 1. Wagenklasse (Einzelfahrt)

innerhalb von **drei Monaten (bis 30.06.2018)** nach Tarifwechsel abgefahren werden, danach verlieren diese Fahrausweise ihre Gültigkeit. Ab diesem Zeitpunkt können diese Fahrausweise (4-Fahrtenkarten nur mit vier unentwerteten Abschnitten) innerhalb von **drei weiteren Monaten (bis 30.09.2018)** bei Verkehrsunternehmen, bei dem sie gekauft wurden, durch Nachlösen in den gültigen Tarif umgetauscht werden. Nach diesen weiteren drei Monaten ist kein Umtausch mehr möglich.

VMT-Hopper-Ticket

für Fahrtstrecken bis maximal Preisstufe 7	
Einfache Fahrt	5,60
Hin- und Rückfahrt	9,20

Hunde-/Fahrradkarte

verbundweit gültig	
Hunde-/Fahrradkarte	1,60

Ab Entwertung 360 Minuten gültig. In den Nahverkehrszügen der Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH, DB Regio AG, Erfurter Bahn GmbH und Süd Thüringen Bahn GmbH ist die Fahrradmitnahme kostenfrei im Rahmen freier Kapazitäten möglich.

Abo Baustein Verbund

verbundweit gültig	
Abo Baustein Verbund	9,50

Berechtigt zusätzlich montags bis freitags ab 12 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an gesetzlichen Feiertagen ganztägig bis 3 Uhr des Folgetages das gesamte Verbundgebiet zu befahren.

Erläuterungen

- A** Ermittlung der Preisstufe: Entlang des Linienverlaufs im Tarifzonenplan die Anzahl der zu befahrenden Tarifzonen auszählen.
- B** Der CityTarif gilt in der jeweiligen CityZone Erfurt, Weimar, Jena oder Gera.
- C** Der RegioTarif gilt in den grün gekennzeichneten RegioZonen. Ab Preisstufe 6 im RegioTarif können alle RegioZonen befahren werden.
- D** Der CityRegioTarif verbindet City- und RegioZonen. Er gilt, wenn der Linienverlauf sowohl CityZonen als auch RegioZonen berührt. Ab Preisstufe 12 kann das gesamte Verbundgebiet befahren werden.

Zur Nutzung der 1. Wagenklasse in den Eisenbahnen (Abellio/DB/EB/STB) kann eine Zuschlagskarte erworben werden (gilt nicht für Schüler-Azubi-Zeitkarten, VMT-Hopper-Tickets sowie Schwerbehindertenausweise). Die Zuschlagskarte kostet unabhängig von der gelösten Preisstufe 2,00 Euro für die Einzelfahrt, 10,00 Euro für die Wochenkarte, 35,00 Euro für die Monatskarte und 17,50 Euro im Monat für Abo-Karten.

ANZEIGE

Net.kommt!

Highspeed-Internet aus Thüringen



www.netkom.de
INTERNET | TELEFONIE | IP-TV

Thüringer
Netkom



 **Kundencenter Weimar**
Schwanseestraße 13

 Montag – Freitag
10:00 – 18:00 Uhr

 03643 21-3333*

* Aktionspreise gültig für Neukunden. Nach den ersten sechs Monaten erhöht sich der monatliche Aktionspreis auf 44,95 EUR (ThüringenDSLprivat 100)
* kostenfrei aus dem Thüringer Netkom Festnetz, Mobilfunkpreise und Festnetzpreise von anderen Anbieter können abweichen. Thüringer Netkom GmbH
Schwanseestraße 13 • 99423 Weimar • Geschäftsführer: Karsten Kluge • Registergericht Jena HRB 10882
Stand März 2018

Ein Gemeinschaftsprojekt mit



ANZEIGE

SCHLOSS ETTERSBURG

kultur

tagungsort

restaurant

park

bauhaus akademie

stiftung



Festival. Pfingsten 2018

13. bis 27. Mai

CLUBKONZERT

Kari Bremnes ■ Gaby Moreno ■
Viktoria Tolstoy ■ Kinga Glyk ■
Alin Coen Band ■ Cécile McLorin Salvant ■
Friend'n Fellow ■ Cristin Claas Trio ■
Rebekka Bakken ■ Klaus Renft Combo ■
Beady Belle ■ Tord Gustavsen ■
Matt Andersen

LESUNG

Claudia Michelsen ■
Petra Schmidt-Schaller ■ Thomas Thieme ■
Christian Berkel ■ Udo Samel ■
Monika Maron ■ Sibylle Lewitscharoff ■
Najem Wali ■ Uwe Tellkamp

REDE. VORTRAG. DISKURS

Udo Di Fabio ■ Henryk M. Broder ■
Thea Dorn ■ Jens Bisky ■ Jan Fleischhauer ■
Karl Heinz Bohrer ■ Sebastian Kleinschmidt

KLASSISCHE MUSIK

Ensemble Nobiles ■ Christina Landshamer ■
Andrè Schuen ■ Daniel Heide ■ Jan Kobow ■
János Palójtay ■ Regula Mühlemann ■
Ioanna Solomonidou ■ Teresa Beldi ■
Jiayan Sun

■ **Programm und Karten**

www.schlossettersburg.de

ANZEIGE



Ihre Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur

Peter Burde & Ralf Edlmann

Friedensstraße 2
99423 Weimar
Tel. (03643) 50 29 75
www.burde.lvm.de
www.edlmann.lvm.de



ANZEIGE

PiaMed

Ihr ambulanter Pflegedienst



Für unseren ambulanten Pflege-
dienst sind wir auf der Suche nach
neuen Kolleginnen und Kollegen
und laden auch Sie damit herzlich
ein, sich bei uns zu bewerben.

So wie wir stets bemüht sind,
unseren Patienten gegenüber ein
verlässlicher Partner zu sein, so
möchten wir auch, dass unsere
Mitarbeiter sich stets gut bei uns
aufgehoben fühlen.

Wen suchen wir?

- Examierte Pflegefachkräfte m/w
- Pflegehilfskräfte m/w
- Haushaltshilfen m/w
- Betreuungskräfte m/w
- in Teilzeit und auf geringfügigen Basis.

Mitarbeiter mit:

- Erfahrungen im Umgang mit älteren, kranken
und pflegebedürftigen Menschen
- Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit, Motivation,
Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Freude am Beruf
- PKW- Führerschein

Was erwartet sie?

- familienfreundliche Arbeitszeiten
- überdurchschnittliche, leistungsorientierte Vergütung
- regelmäßiger Freizeitausgleich
- Weiterbildungen
- ein freundliches und motiviertes Team
- Altersvorsorge, Übernahme von Kinderbetreuungs-
kosten, u. a. Leistungen

Über Ihre aussagefähige und schriftliche
Bewerbung würden wir uns freuen.

KONTAKT

PiaMed –
ambulanter Pflegedienst

Frau Pia Egerer
Dr.-Salvador-Allende-Str.2
99425 Weimar
info@piamed.de
www.piamed.de

ANZEIGE

Abschied & Bestattung

Tel. 03643 - 25 15 92

Herzliche Einladung in den Salon Finale
Gespräche über den Tod in Kunst und Brauchtum

am Karfreitag
30.03.2018 von 15 bis 17 Uhr
in Weimar, An der Falkenburg 1
bitte anmelden unter:
info@abschiedundbestattung.de
Gabriele Steinborn

